

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.      Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen  
des Kreises Goldberg/Schlesien      Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes  
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20  
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



4

15. April 87  
38. Jahrgang

*Goldberg/Schles., Obermarkt und ev. Kirche*

Eingesandt von Herrn Dr. Helmut Klar, Klingeweg 3, Haus 3, 6900 Heidelberg

## In alten Archiven gewühlt

Die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten verfügen über ein reichhaltiges Archiv von Manuskripten, die im Laufe der Jahre zugeschickt wurden. Diese vielen Unterlagen, in denen sich Einwohner an ihre Jugendzeit erinnern, alte Gedichte herausuchten oder aus der Geschichte ihres Dorfes oder ihrer Heimatstadt berichten, sollen in den nächsten Ausgaben ausgewertet werden. Wir beginnen mit den Erinnerungen des Goldberger Bäckermeisters Georg Kindler, der eine umfassende Milieuschilderung vom Leben in Goldberg von der Jahrhundertwende bis in den Zweiten Weltkrieg zusammengetragen hat. Da seine Ausführungen keinen Datumsvermerk haben, können wir nur vermuten, daß diese Erinnerungen in den fünfziger Jahren niedergeschrieben wurden. Uns machten sie soviel Freude, daß wir sie in einer Serie bringen werden. Bäckermeister Georg Kindler hatte seinen Betrieb in Goldberg am Ring 49, nach dem Krieg und der Vertreibung lebte er in Berlin Alt-Moabit.

### Wilhelm Schlüter sorgte für Musik in Goldberg

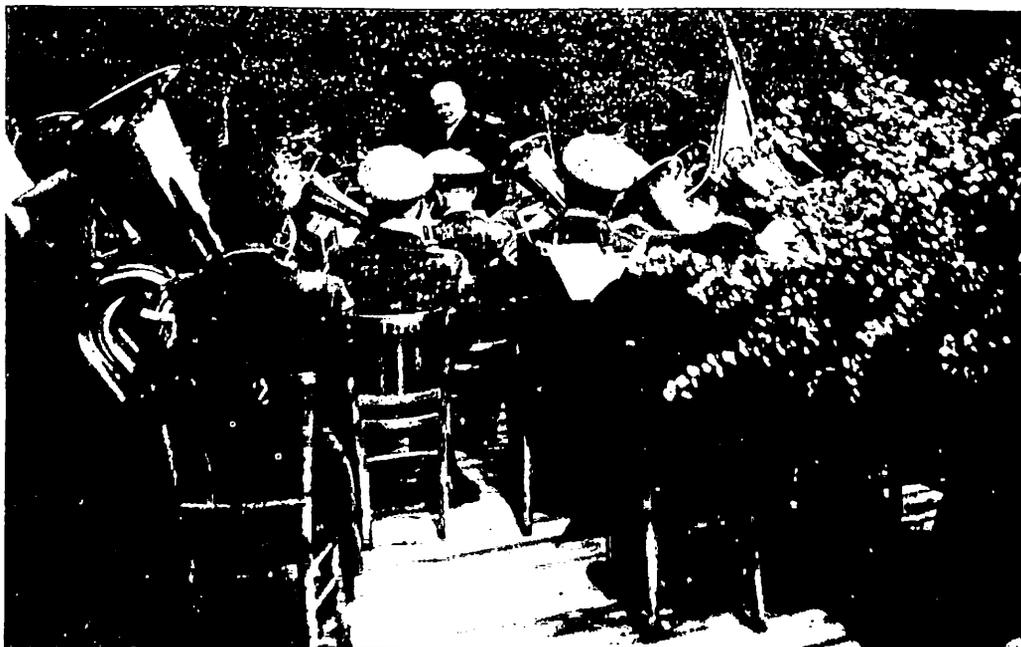
von Georg Kindler

Um 1900 gab es kein Radio und kein Fernsehen, in Goldberg herrschte trotzdem ein reges Musikleben. Viel wurde Hausmusik betrieben, doch die Goldberger hatten auch die Musikschule von Wilhelm Schlüter. Es war ein sehr vielseitiger Musiker, der mit seinen Musikanten Konzerte gab, besonders die Platzkonzerte am Sonntagvormittag auf dem Ober- oder Niederring waren bei den Goldbergern sehr beliebt.

Doch auch die musikalische Begleitung bei Hochämtern und großen Messen, Kirchenmusik bei beiden Konfessionen, gehörte zu seinen Aufgaben. Wilhelm Schlüter sorgte für die Feueralarmierung und seine Bläser bliesen jeden Sonntag vom Turm der Stadtpfarrkirche den Schlußchoral des Gottesdienstes. Die Kapelle begleitete die Verstorbenen zum Friedhof mit dem Trauermarsch von Chopin und die Leidtragenden mit fröhlichen Weisen zum Leichenschmaus auf dem Heimweg. Besonders schmissig ging es bei Beerdigungen alter Krieger vom Kriegerverein oder der Schützen vom Schützenverein zu.

Ein großes Repertoire hatte Wilhelm Schlüter mit seinen Musikern für die traditionellen Vergnügungen mit Tanz zur Verfügung. Bei Marschmusik stellte er 30 bis 40 Mann auf die Beine. Die Stadt Goldberg gewährte ihm einen Zuschuß von 2000 Mark im Jahr, was aber bei weitem nicht ausreichte, um die Musiker zu bezahlen.

So nahm sich Wilhelm Schlüter auch der Ausbildung an und jeder „Lehrling“ mußte 400 Mark im Jahr bezahlen, um bei ihm ein Musikinstrument zu erlernen. Diese 400 Mark waren eine beträchtliche Summe für die Verhältnisse um 1910. Schüler, die Musikkenntnisse bei dem Musikpädagogen Wilhelm Schlüter privat erwerben wollten, mußten das Mehrfache aufwenden. Sie erhielten dann allerdings auch eine Ausbildung in Harmonielehre. Zu den Aufgaben



Wilhelm Schlüter und seine Musiker gehörten in Goldberg zu allen Festen. Seine Sonntagskonzerte vormittags auf dem Ring waren ein beliebter Treffpunkt, als es noch kein Radio und Fernsehen gab. Foto: Archiv

Wilhelm Schlüters gehörte es auch, die Kirchenmusik, die Platzkonzerte und die Musik bei öffentlichen Veranstaltungen gratis zu stellen.

Trotzdem kam der Kapellmeister und Musikpädagoge gut zurecht, denn er war bekannt dafür, daß er seinen Schülern zu einer Ausbildung verhalf, die ihnen einen Beruf fürs Leben gab. Sein ganzer Stolz war es, daß Musiker, die bei ihm gelernt hatten, später unter großen Dirigenten wie Furtwängler, Blech und Karajan spielten.

Aus dem Pressedienst Schlesien:

### Auf nach Hannover

Wenn wir uns am 20. und 21. Juni 1987 in Hannover versammeln, bringen wir Schlesien in das Bewußtsein vieler Menschen. Der überwältigende Besuch bei unserem Treffen 1985 hat beeindruckt. Er war sicher aber auch beeinflusst durch die große Publizität, die im Vorfeld durch den Streit um unser Motto erzielt wurde.

Dieses Mal wird es deshalb vor allem bei uns liegen, ob wir aus eigener Kraft unsere Landsleute und Freunde in ebenso großer Zahl ansprechen können. Eine große Anstrengung aller Gruppen ist erforderlich. Wir können hierbei nur erfolgreich sein, wenn jeder Mitarbeiter sich engagiert und schon jetzt mit der Arbeit beginnt.

Werben wir mit voller Kraft für unser Deutschlandtreffen. Werben wir für ein Bekenntnis zu unserer gerechten Sache, für die Anerkennung von Menschenrechten und Völkerrecht.

Schlesien muß sich machtvoll zu Wort melden. Nur so können wir ein Verdrängen und Totschweigen verhindern.

Viele wundern sich über die Tatsache, daß sich über 40 Jahre nach der Vertreibung so viel Menschen zu Schlesien bekennen. Worin liegt das Geheimnis, das Menschen bewegt, sich der Mühen einer weiten Reise zu unterziehen, um in Hannover dabei sein zu können? Es ist nicht nur das

Als dann die NSDAP ans Ruder kam, da spielte die Schlüter'sche Kapelle bei Aufmärschen, doch so ganz kam Wilhelm Schlüter mit den neuen Machthabern nicht zurecht, denn eines Tages wurden ihm alle Instrumente gestohlen. Seine Musikanten und auch er selbst nagten am Hungertuch und er starb in großer Armut, was viele Goldberger sehr empörte. Wilhelm Schlüter, der den Goldbergern zu so vielen schönen Stunden verholfen hatte, wurde sang- und klanglos zum Friedhof getragen.

Wiedersehen mit alten Freunden. Es ist auch die schlesische Atmosphäre, die man erleben möchte, die im übrigen bereits an die nachwachsende Generation weitergegeben wurde und auch hier anspricht. Es ist aber auch das politische Bekenntnis zu dem Land, das uns Vermächtnis ist.

Darum sind alle eingeladen nach Hannover. Kein Schlesier und kein Freund Schlesiens sollte sich dieses Erlebnis entgehen lassen.

Rudi Pawelka

Vorsitzender der Landesgruppe  
Nordrhein-Westfalen  
der Landsmannschaft Schlesien

### Das Unzerstörbare in meinem Leben

von Hanna Reitsch

jetzt als Taschenbuch lieferbar.

Preis: DM 4,80

### Einsam

Hast du heute Zeit für mich —  
Dann komm doch rüber für einen  
Augenblick —  
Wir könnten reden oder auch stille sein —  
Doch niemand wäre mehr allein!

Irmgard Hübner-Fischbach

# Dar guttgeplägte Usterschimmel

Mundartliche Ostergeschichte aus alter Zeit — von Ernst Schenke

Is woar ei derr ala Zeit, wu inse Väter om Ustermurga noch dan feierliche Ümriet um die ganze Flurgemarkung machta, is a Soatereita, wie's hieß. Ei dam Dörfla, wu inse Geschichte spielt, redta die Pauern schunt seit Taga voo nischt anderm nimme als wie voo ihrem Usterümriete und wünschta sich, doß is Waater zu dar feierliche Handlung recht schien sein mächte. Enner voo a eifrigsta woar derr Durfschulze, derr Schmidt. A woar siehr reich, hotte die schinnste Fahrde eim ganza Durfe und stoand bei Huuch und Niedrig, Orm und Reich ei gruußer Achtung. Als stäts freindlicher und hilfsbereiter Moan owar a darjenige eim Durfe, onn dan sich jeder Mensch um Root und Hilfe wenda kunnde. Und deswägen hott a oo is Schulzaomt übertroan gekriegt. Beim Usterreita woar a natierlich immer ei derr errscha Reihe zu zahn, glei hinger derr gruußa Foahne und jingerm Herrn Pforr. Die schinnsta Fahrde riet a immer, aber heuer sullds woas ganz Besundres sein, nämlich a kustboarer Schimmel, dan a errscht verr a poar Wucha vom Herrn Barone eim Nupperdurfe gekeeft hotte. Derr Schmidt pflägte doas teure Tier uff jede Oart, und a hotte enn guda Halfer derrbei, nämlich a Franze, senn Fahrdejunga, dar a tichtiges, freindliches und gefälliges Perschla woar und mit ollem woas „Fahrde“ hieß, umzugiehn wußte wie a aler, erfahrener Kavalleriste. A kunnde oo wunderboar reita. Beim „Gahnschreita“ hott' a schunt amoll a errscha Preis gekriegt, und beim Pflingstreita woar a Keenig gewurn. A Usterümriet durft' a freilich nich mietmacha, denn doo woarn, nooch alem Brauche bluuß die Pauern, die Stellner und die Gruußknechte zugeloon. Der Franze aber wär goar zu gerne amoll mietgerieta, und a hotte senn Herrn schunt ufte deswägen gebattelt. Is woar aber immer nich meeglich gewaast, und deswägen hott' bluuß immer om Stooßranda stiehn und zugucka gedurft, wie dar Festzug verrbeigerieta koam. Aber heuer sullds endlich giehn. Derr Schmidt hotte mit a andern Pauern und mit'm Herrn Pforr gesprochen, und weil derr Franze als besonders tichtiger Mensch und bester Fahrdepläger bekannt woar, sulld aa mietreita. Ganz hinga freilich, als letzter und jüngster ei derr Kolonne. Enn ala Gehrook und enn Zelinder hotte derr Schmidt schunt besurgt, und derr Franze soahg ei dar Montur direkt schneidig aus. Als Reitfahrde sulld a enn junga, feuriga Roppa kriega. Wie glücklich doas Pärschla woar, koan sich überhaupt kee Mensch vürstelln!

Acht Tage verr Ustern mußte derr Schmidt vereesa, und zwoar ei a Brassler Krees. Sei Bruder, dar durt a gruußes Gutt hotte, machte Huxt und derr Schmidt sullde Trauzeuge sein. Natierlich noahm a uff die Reese oo seine Froo miet. Zweek oder drei Tage wullda se furtblein, länger nicht, und ei dar Zeit sullde die Gruußemoad die Hauswertschoft und der Franze sullde sich hauptsächlich um die Fahrde kümmern, ganz besonders um Schmidt senn Schimmel.

„Doß de merr bluuß uff dan Schimmel gutt aufpoßt!“, rief derr Schmidt zum Ob-

schiede. „Gib bluuß Obacht, doß dam Tiere nischt possiert. Wenn iech heemkume und is hoot woas mit dam Schimmel, doo derfste is Soatereita nich mietmacha. Doo mußte zu Ustern eim Howe blein und derfst überhaupt nich naus!“ Derr Franze versproach huuch und heilig, doab a sich die grüßte Mühe gan wärde, und derr Schmidt und Seine fuhrn ei ihrer blitzblanka Sunntichdruschke stulz zum Howe naus, ümpläkt voo a Gänse, die sich goar nich zugute gan wullda. Fünf Hunde preschta noch uff derr Strooße hinter dam schneidiga Fuhrwerke har und machta asu'n Krach, doß sich derr ale Kanter, wie se om Schulhouse veebeifuhrn, die Uhrn zuhielt.



Noch om selba Tage bruchte derr Franze, weil is Waater asu wunderschien woar, olle Fahrde, die nich uff'm Felde gebraucht wurda, naus uff die gruuße Kuppel. Zweek Roppa woarns und Schmidt sei Usterschimmel. Die Kuppel loag weit hinger Gutte, und is hotte a Fichtapüschla derrzwischa, wu kee Mensch durchgucka kunnde. Derr Franze koam sich asu richtig unbeobacht' t vür und kriggte Lust, amoll uff Schmidt semm Schimmel zu reita. A wullde doch zu gerne amoll wissa, wie sich uff asu emm schneidiga Fahrde soab. Dar Schimmel woar ju, wenn ma's ganz genau noahm, oadlig, denn a stommte vom Herrn Barone, und uff emm oadliga Fahrde hotte derr Franze noch nich gesassa. Schunt soab a uba und fief leise durch die Zähne. Dar Schimmel aber woar a feuriges Tier und merkte glei, doß a enn fremda Reiter trug. Doas gefiel 'm nich. A fing oan eim Krees rimmzuroasa, wie voo enner „Bremse“ gestocha, koam derr Umzeunung voo derr Kuppel zu nohde und stieß sich asu org dran, doß a uffs rechte Hingerbeen hinka mußte. Derr Franze wurde bloß wie'n Wachspuppe, sproang runder und untersuchte dan Schoada, kunnde aber nischt entdecka. Woas nu? Dar Schimmel hinkte wetter. Du liebes Laba, wenn doas nich besser wurde, ehb derr Schmidt heemkoam, woarsch mit'm Usterreita verrbei: Is wurde nich besser, oo nich eim Stolle. Glücklicherweise hotte noch kee Mensch woas voo dar Affäre gemerrkt. Derr Franze machte dam Schimmel heemlich Umschlä-

ge, und wie olls eim Gutte schlieff und derr Mond om Himmel stoand, schliech a nüber ei's Nupperdurff, wu derr Bienert Schafer wohnte, dar als Tierdukter bekannt und berühmte woar. Dar mußte halfa! Derr Bienert wullde groade schloafa giehn, aber a ließ sich erweecha und koam. Unbemerkt kunnda sich die beeda ei's Schmidta-Gutt eischleicha und a Fahrdestoal erreecha. Kaum hotte derr Bienert beim Schiene voo derr Laterne a Schimmel besichtigt, doo wußt a, woas luus woar und goab insem Franze ganz genaue Oanweisunga ferr die Behandlung. Aber — und jitz koam is Schlimmste, a verlangte ennn blanka Toaler derrvüre, dan derr Franze voo senn korga Erspornissa rausrückta mußte. Derr Bienert zuug wieder uff heemzu, derr Franze aber blieb eim Stolle und machte dam Schimmel die ganze Nacht Umschläge mit enner Solbe, die derr Bienert doogeloon hotte.

Merr wullns kurz macha, ihr Leute! Noch ehb derr Schmidt und Seine voo derr Huxt heemkoama, woar dar Schimmel wieder gesund. Derr Franze hott' a uffs Feinste gestriegelt, und derr Schmidt woar asu begeistert, doab a'm Franze fünf Biehmla zum Geschenke machte. Doas woar ollerhand Geld ei derr ala Zeit. Und derrnoo koam derr Ustermurga! Derr Schmidt stieg uff senn Schimmel und derr Franze eim schworza Gehrucke und Zelinder uff a Roppa, und naus ging's zum Toare. Drauß koam schunt die andern gerieta, mit derr gruußa Foahne, mit Donnern und Trumpeita. A herrlicher Murga woarsch, und beim Gesange voo ala Uferstehungsliedern wurde dar Ümriet zengs um die ganze Gemorkung gemacht. Wie stulz derr Franze uff semm Roppa soab, voo olla Madlan bewundert, kinnt' err euch goar nich denka. Als einziger Fahrdejunga eim ganza Durfe, durft' a is Usterreita mietmacha. Nee, ihr Leute! Derr schneidigste Usterreiter aber woar derr Schmidt uff semm Schimmel. Oh, wie jubelta die Lercha üba dar festliche Reiterschoar. Wie stroahlte die guldne Ustersunne, wie flatterte die Foahne eim Winde! Nooch dam gruußa Ümriete ging's ei die Kerche, und durt, om Purtoale, stoand derr Bienert Schafer, troat zum Franze hien und druckt'm geschwinde woas Hoartes ei die Hand. „Hier“, soat a, „huste dennn Toaler wieder! Iech noam a bluuß, doß de nich denka sullst, da konnst ungestrooft uff emm Schimmel rimmreita, dar denner Pfläge übergan ies. Andermoll werschte huffentlich vernünftiger sein. Und ei dam Sinne, wünsch' iech derr recht fruhe Ustern!“



## Ein frohes Osterfest

und schöne, sonnige Frühlingstage wünschen  
allen Heimatfreunden und Lesern der  
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Hans-Dietrich Bittkau  
und seine Mitarbeiterinnen

## B U C H B E S T E L L U N G

An die  
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten  
(Abt. Buchversand)  
Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61

- |   |                |   |       |
|---|----------------|---|-------|
| — <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke                      | 19.80          | — <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i>                                    | 14.—  |
| — <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur<br>Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen | 19.80<br>24.80 | — <i>Der blinde Jüngling</i>  | 10.80 |
| — <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i>   | 28.—           | — <i>Schlesien wie es lachte</i><br>v. Albrecht Baehr                         | 19.80 |
| — <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i>   | 28.—           | — <i>Nicht nur die Steine sprechen deutsch</i> v. E. u. P. Ruge               | 34.—  |
| — <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Niekrawietz   | 40.—           | — <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam                      | 32.—  |
| — <i>Das ganze Riesengebirge in Farbe</i> v. Erle Bach                                  | 45.—           | — <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm    | 19.50 |
| — <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Goltitschek  | 68.—           | — <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm                                     | 24.—  |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i><br>v. Günther Grundmann                      | 48.—           | — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm   | 32.—  |
| — <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann                  | 48.—           | — <i>Tausend Jahre — ein Tag</i><br>v. Ruth Storm                             | 34.—  |
| — <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann             | 9.80           | — <i>Das Schlesische Jahr</i><br>v. Wolfgang v. Eichborn                      | 24.80 |
| — <i>Stätten der Erinnerung</i><br>v. Günther Grundmann                                 | 48.—           | — <i>Wir erben ein Schloss in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg                 | 28.—  |
| — <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weezerka                  | 28.50          | — <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier                                       | 19.80 |
| — <i>Letzte Tage in Schlesien</i><br>von Dr. Hupka                                      | 38.—           | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel                                    | 26.80 |
| — <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka                               | 34.—           | — <i>Große Deutsche aus Schlesien</i><br>v. Herbert Hupka                     | 34.—  |
| — <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i>  | 26.80          | — <i>Wir Schlesier Zuhause</i><br>Bildband v. W. Schwarz                      | 39.80 |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i>  | 32.—           | — <i>Entdeckungsreisen und Wanderungen Daheim</i> v. E. Leiser                | 32.—  |
| — <i>Mein Ahnenpass</i>   | 8.—            | — <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i>                          | 9.90  |
| — <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann  | 35.—           | — <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch rāda wie derrheeme</i> | 9.90  |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i>  | 32.—           | — <i>Lache mit Lommel</i>   | 12.80 |
| — <i>Die Knoblauchschmiede</i><br>v. Barbara Strehblow                                  | 14.80          | — <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer  | 29.80 |
| — <i>Matka mit den bloßen Füßen</i><br>v. Erle Bach                                     | 19.80          | — <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i><br>nacherzählt v. Chr. Kutschera              | 9.80  |
| — <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i><br>v. Erle Bach                                    | 14.80          | — <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker                  | 36.—  |
| — <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch  | 29.80          | — <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfßen                                  | 29.80 |
| — <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch   | 29.80          | — <i>Quietschvergnügt</i><br>v. Hermann Bauch                                 | 19.80 |
| — <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i><br>v. Hanna Reitsch in Leinen<br>Taschenbuch | 14.80<br>4.80  | — <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i>                                   | 25.—  |
| — <i>Licht fällt auf alle Straßen</i><br>v. Hanns Kappler                               | 9.80           | — <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig<br>1 : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm | 13.—  |
| — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller  | 24.—           | — <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (1 : 100 000)                                  | 6.90  |
| — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller  | 32.—           | — <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i><br>(1 : 100 000)                          | 6.90  |
| — <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller   | 4.80           | — <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i><br>(Ortsnamen deutsch-polnisch)      | 5.—   |
| — <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller                           | 3.—            | — <i>Farbige Landkarte Schlesien</i><br>ca. 42,5 x 30,5 (dt. pol.)            | 5.—   |
| — <i>Bergauf und Bergab</i><br>v. Marg. Hampf-Solm                                      | 6.—            | — <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i><br>ca. 50 x 58 cm                    | 17.70 |
| — <i>Die schles. Heimat im Herzen</i><br>v. Erich A. Franz                              | 24.—           | — <i>Bildwandkarte Schlesien</i><br>mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm      | 8.50  |
| — <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer   | 9.80           | — <i>Wie's einst war bei uns daheim</i><br>von Hugo Scholz                    | 15.70 |
| — <i>Schlesien-Wegweiser</i><br>v. H. R. Fritsche                                       | 36.—           | — <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i><br>v. Helmut Preußler                     | 22.70 |

+ Porto u. Verpackung.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_  
(Bitte in Druckbuchstaben)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## BUCHBESPRECHUNG

## Mittelschlesien in Farbe

In der Bildbandreihe des Adam-Kraft-Verlages über die ehemaligen deutschen Ostgebiete ist vor kurzem ein neuer Bildband erschienen. „Mittelschlesien in Farbe“ führt durch den Regierungsbezirk Breslau, durch die Oderniederung, durch das Bergland um Waldenburg und durch die Grafschaft Glatz. Der ehemalige Schüler der Schwabe-Priesemuth-Stiftung in Goldberg, Günter Elze, hat hier nicht nur in wunderschönen Bildern, sondern auch in sehr unterhaltsamer Form einen Streifzug durch das Land unternommen, er plaudert über das „Land der Sehnsucht“ und berichtet dabei über viele Einzelheiten, die von viel Sachkenntnis und viel Liebe zur Heimat zeugen.

Geschichte und Geschichten, Kultur und Natur dieser Landschaft wurden in ansprechender Form nahegebracht.

## Interessante Ausstellung

Das Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf zeigt in einer Ausstellung „Ostdeutsche Rathäuser und Marktplätze aus Mittel- und Ostdeutschland, dem Sudetenland und den deutschen Siedlungsgebieten in Ost- und Südosteuropa“.

Die Ausstellung ist vom 9. April bis 22. April in Hude im Rathaus zu sehen. Vom 24. April bis 6. Mai in der Stadt Oldenburg und vom 9. Mai bis zum 3. Juni in Vechta und Lohne.

Frühlingserahnen  
im Riesengebirge

Im Bergwald liegt noch Schnee auf allen Wegen,  
der Nebel hängt im frierenden Geäst,  
und in den Tälern, Schneisen und Gehegen  
hält sich der Winter voller Ingrimms fest.  
Doch schon läßt sich das Weiß zur Kugel rollen

und es verlockt zu heißer Schneeballschlacht.

Von allen Fichten erste Perlen fallen,  
du hörst es tropfen in der stillen Nacht.

Schon lauter braust der Bach in seinem Bette,

am Südhang langt die Sonne kräftig zu,  
ach, wenn sie doch die Kraft des Frühlings hätte,

dann wär zu Ende längst des Winters Ruh!  
Er spürt's, daß seine Herrschaft geht zur Neige,

daß ihm der Frühling an der Gurgel hängt,  
und daß der Saft in Äste und in Zweige  
und bald der Krokus aus der Erde drängt.

Wie locken doch die fernen blauen Höhen!  
Die Seele schmerzt, von Sehnsucht übermannt,

sie möchte fliegen über Wälder, Seen,  
doch anders nicht, als nur an deiner Hand.

Zusammen wollen wir den Lenz erwarten,  
und eins beim andern bleiben, nah und wach —

horch, wie die Amsel singt im Apfelgarten!  
Und lauter vor dem Fenster rauscht der Bach . . .

Sigismund Freiherr von Zedlitz

## Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 103. Geb. am 25. 4. 87 Frau Gertrud BÖHM, geb. Mannel. Sie wohnt bei ihrer Schwägerin Frau Käthe Mannel in 1000 Berlin 45, Ostpreußendamm 154.

Zum 87. Geb. am 5. 5. 87 Frau Hildegard GRUNDMANN geb. Döring, Oberau 12, in 4670 Lünen 1, Virchowstr. 5

Zum 85. Geb. am 2. 5. 87 Frau Erna ROCHE, in 6940 Weinheim/Bergstr., Schlehdornweg 57

Zum 85. Geb. am 17. 4. 87 Frau Margarete KUCHINKE, Nordpromenade 1, Blumengeschäft, in 6440 Bebra, Goethestr. 5

Zum 83. Geb. am 19. 4. 87 Frau Else LANGNER, geb. Schwarzer, Friedrichstr. 3, in 4600 Dortmund 14, Hutererweg 1

Zum 83. Geb. am 27. 4. 87 Herr Erich TSCHIRWITZ, in 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 21

Zum 81. Geb. am 16. 5. 87 Frau Margarete FRENZEL, in 8990 Lindau/Bodensee, Maria-Martha-Stift, Zimmer 408, Zwanziger Str. 20 — 22

Zum 80. Geb. am 2. 5. 87 Frau Emma GERSTMANN, geb. Seidel, Erlachgut, in 2154 Apensen, Buxtehuder Str. 24

Zum 80. Geb. am 3. 5. 87 Frau Minna KRETSCHMER, geb. Preuß, Nordpromenade 5, in 4220 Dinslaken, Gneisenastr. 17

Zum 75. Geb. am 4. 5. 87 Herr Karl WARMER, Gefälle, in 2803 Weyhe-Kirchweyhe, Silberbergerstr. 1

Zum 73. Geb. am 30. 4. 87 Herr Wilhelm HÖHER, Obere Radestr. 3/4, in 8650 Kulmbach, Lichtenfelser Str. 23

Zum 71. Geb. am 7. 5. 87 Frau Gertrud STRAUSS, Schmiedestr. 32, in 3250 Hameln 1, Am Hafen 10 A

Zum 65. Geb. am 16. 4. 87 Frau Dora DOMANSKI, geb. Heinrich, in 4709 Bergkamen-Oberaden, Alisostr. 23

Zum 60. Geb. am 8. 5. 87 Frau Lisa MITTASCH, geb. Habicht, Schmiedestr. 31, in 8730 Bad Kissingen, Heinrich-Heine-Str. 17



Goldberg — Die katholische Stadtpfarrkirche. Die Aufnahme entstand am 18. 5. 1986 anlässlich eines Besuches in der alten Heimat. — Eingesandt von Frau Ingeborg Groschup, geb. Peisker, 8832 Weißenburg/Bay., Nördliche Ringstraße 21.

### Liebe Goldberger Heimatfreunde!

Wieder lade ich alle Freunde und Bekannte zum kleinen Nürnberger Treffen ein. Dieses Jahr am Sonntag, dem 3. Mai, *nicht* im bekannten Marientorzwinger, sondern in der Bahnhofsgaststätte im Hauptbahnhof in das Fürstenzimmer. In dem alten Lokal findet ein Pächterwechsel mit unbekanntenen Personen statt und deshalb der neue Standort mit sogar besseren Bedingungen betrifft Küche und Raum.

Es ist Platz für ca. 80 Personen, also kommt in Scharen, denn Nürnberg ist im Mai immer eine Reise wert. Wir besuchen die alte Kaiserburg sowie das Albrecht-Dürer-Haus und die Altstadt. Also auf nach Nürnberg, wer weiß, wie lange noch. Wir werden ja immer älter. Sollte jemand Unterkunftsmöglichkeiten wünschen, dann schreiben Sie bitte an Herbert Mühl, Erlangen-Buckenhof, Eisenstraße, Telefon 0 91 31/5 18 68. Ich kann leider zu dieser Angelegenheit nicht zur Verfügung stehen, da ich im April zur Kur bin.

Mit landsmannschaftlichen Grüßen  
Ihr Kurt Hergesell

### Warum verschiedene Wappen?

Zur 700-Jahr-Feier der Verleihung des Magdeburger Stadtrechtes an Goldberg wurde eine Münze geprägt, die den Kopf einer Ritterrüstung zeigt. Beim Heimatfest Pfingsten 1935 wurde ein Sonderstempel der Reichspost herausgegeben, der als Wappen die Stadtsilhouette zeigt, und wenn wir heute vom Goldberger Stadtwappen sprechen, so zeigt es einen Adler. Wer kann wohl nähere Auskunft über die Geschichte des Goldberger Stadtwappens geben? fragt unser Leser:

Herbert Nowak von der Way  
Cunost. 24, 5800 Hagen-Ernst

### Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Am 29. März fanden sich wieder viele Mitglieder zur Monatsversammlung zusammen. Von drei Veranstaltungen um diesen Sommersonntag „Lätare“ hier in Bielefeld gibt es zu berichten. Es wird in der nächsten Ausgabe geschehen. Nur soviel sei gesagt, die Teilnahme, aber auch die Mitarbeit unserer Mitglieder war groß und brachte viel Freude.

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, den 26. April 1987, um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstraße 193, Bielefeld 1. Auf dem Programm steht die Pflege der schlesischen Mundart. Um rege Mitarbeit, wie in den bisherigen Veranstaltungen dieser Art, wird gebeten. Heinz Niepel wird den Rahmen dafür abstecken. Für den musikalischen Teil sorgt das „Trio Köbe“, unsere hauseigene Kapelle.

Wir laden alle Landsleute zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

Unsere ältesten Mitglieder sind am Sonnabend, dem 16. Mai 1987 um 15.00 Uhr zum „Kulturellen Nachmittag“ der Landsmannschaft Schlesien — Kreisgruppe Bielefeld — eingeladen. Bitte senden Sie den Teilnahmechein im beiliegenden Freiumschlag möglichst umgehend zurück. R.R.

### Hinterm Zaun

Ich kenne meine Grenzen  
leb' friedlich hinterm Zaun,  
hab nicht das Zeug zum Glänzen  
und zum Paläste bau'n.  
Mir blüht mein kleiner Garten,  
drin kann ich viel erwarten —  
mir allerdings nicht schenken  
zu spinnen und zu denken!

Gerda Rossmann, geb. Bartsch

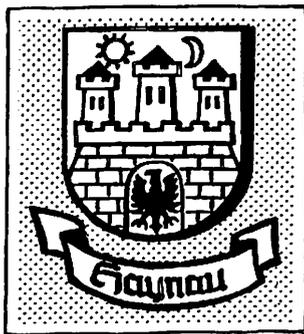
Schon jetzt vormerken:

**Deutschlandtreffen  
der Schlesier 1987**

vom 19. bis 21. Juni  
auf dem Messegelände  
Hannover



Liebfrauenkirche »St. Mariae« in Goldberg. — Eingesandt von Herrn Ulrich Kabel, 6729 Wörth 2, Staudenäcker 13.



Zum 91. Geb. am 18. 5. 87 Frau Elisabeth ALBRECHT, in 1000 Berlin 47, Bienwaldring 47

Zum 87. Geb. am 16. 4. 87 Frau Selma GOTTSCHLING, in 4780 Lippstadt, Jucharzstr. 1, Altenheim

Zum 84. Geb. am 6. 5. 87 Herrn Willi DÖRFER, Michelsdorfer Str. 1, in 5830 Schwelm, Hattinger Str. 24

Zum 84. Geb. am 6. 5. 87 Herrn Paul FÖRSTER (Gold. Schlüssel), in 3000 Hannover, Brüggemannhof 15

Zum 82. Geb. am 6. 4. 87 Herrn Walter THIEL, Sonnenland 14, in 5820 Gevelsberg, Siedlerstr. 22

Zum 78. Geb. am 3. 5. 87 Frau Käte STODTE, Flurstr. 16, in 4542 Tecklenburg, Brochterbecker Str. 20

Zum 77. Geb. am 13. 5. 87 Frau Hildegard DÖRNER geb. Scholz, Mönchstr. 17, in 2849 Goldenstedt, Hauptstr. 12

Zum 75. Geb. am 4. 5. 87 Herrn Willy STIFFEL, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 74. Geb. am 13. 5. 87 Frau Selly LESSIG, in 8346 Simbach/Inn, Wilhelm-Dieß-Str. 14a

Zum 74. Geb. am 25. 4. 87 Frau Margarete TENZER, geb. Weimann, Burgstr. 15, in 2000 Hamburg 70, Dellestr. 13

Zum 74. Geb. am 29. 4. 87 Frau Gertrud GÖCKE, geb. Snurawa, in 4150 Krefeld, v. Bruckplatz 30

Zum 70. Geb. am 22. 4. 87 Frau Charlotte SCHOLZ, geb. Prättsch, Liegnitzer Str. 23, in 5603 Wülfrath, Lindenstr. 70 a

Zum 70. Geb. am 18. 5. 87 Frau Käthe WALTER, geb. Sydow, Ww., Ring 3 und Promenade 1 a, in 3500 Kassel, Weserstr. 16

Zum 65. Geb. am 18. 4. 87 Herrn Werner WEIDNER, Friedrichstr. 29, in 3061 Lauenhagen, Hülshagen, Ringstr. 23

Zum 65. Geb. am 20. 3. 87 nachträglich Frau Gerda LUSTER, geb. Hoffmann, Mönchstr. 18, in 8600 Bamberg, Waizendorferstr. 43

## Neuer 16 mm Farbtonfilm fertiggestellt!

Ein bunter musikalischer Bilderbogen, mit einer Dokumentation rund um das sagenumwobene Riesengebirge, sowie einem Streifzug durch das Glatzer Bergland.

Ein einmaliges Erlebnis für jeden Schlesier! — Filmvorführungen können sofort vereinbart werden! — Videokopien sind für alle Systeme erhältlich!

Kontaktadresse:

Werner Zimmermann  
Neumarktstraße 1, 3063 Obernkirchen  
Telefon (0 57 24) 85 14

Mit folgenden Zeilen grüßt Frau Selma Gottschling, früher Göllschau, jetzt 4780 Lippstadt, Altenheim, Jucharzstr. 1, ihre Haynauer Heimatfreunde Fritz Thiel und Frau Emma, geb. Bittner, 5802 Wetter 4, Jageplatz 12, die am 4. April 1987 das seltsame Fest der Eisernen Hochzeit feiern konnten:

*Bis ins hohe Alter hin  
seid Ihr Euch treu geblieben.  
Und Gott der Herr beschütze Euch  
noch weiter Euer Leben;  
Ihr seid nun alt und grau geworden,  
hättet Ihr die Liebe nicht,  
bleibt Euch treu auf allen Wegen,  
es war auch Eure heil'ge Pflicht.  
Lebt in Eintracht miteinander weiter,  
denkt und sprecht nur Gutes über Euch  
Gott war stets auch der Begleiter,  
auch er vergißt die Alten nicht.  
Ich wünsche Euch noch viele Jahre,  
macht die hundert Jahre voll.  
Die Schlesier sollen es erfahren,  
der Name Thiel hat mehr als Gold.*



Zum 89. Geb. am 19. 5. 87 Frau Hedwig LICHTBLAU geb. Inach, Goldberger Str. 12, in DDR-1920 Pritzwalk, Bez. Potsdam, Bahnhofstr. 3 a

Zum 88. Geb. am 14. 5. 87 Herrn Arthur KNOBLOCH, Hirschberger Str. 32, in 6457 Maintal, Fechenheimer Str. 14

Zum 86. Geb. am 30. 4. 87 Herrn Wilhelm ADAM, Ehemann von Johanna Adam geb. Mühmert, Bolkopplatz 5, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 81. Geb. am 3. 5. 87 Frau Anny WOIK geb. Teuber, Hirschberger Str. 42, in 1000 Berlin 51, Bielerstr. 3

Zum 80. Geb. am 9. 5. 87 Herrn Heinrich GEISLER, Ehemann von Else Geisler, geb. Menzel, Am Humberg 5, in 4817 Leopoldshöhe-Greste, Sperlingsweg 31

Zum 78. Geb. am 5. 5. 87 Herrn Fritz GROHMANN, An der Aue 1, in DDR-1168 Berlin-Müggelheim, Am Müggelberg 30

Zum 78. Geb. am 6. 5. 87 Herrn Hubert KUNZE, Burgplatz 9, in 3420 Herzberg am Harz, Rosenbergrstr. 13

Zum 78. Geb. am 10. 5. 87 Herrn Edmund DIENST, Auenstr. 6, in 5177 Titz 2 (Jackerath), Jülicher Str. 58

Zum 76. Geb. am 23. 4. 87 Frau Meta STRAUSS, geb. Genausch, Ring 37, in 2940 Wilhelmshaven, Rheinstr. 33

Zum 76. Geb. am 1. 5. 87 Frau Lotte GUHN geb. Bolz, Schützenweg 2, in 2880 Brake/Unterweser, Rosenburging 93

Zum 75. Geb. am 14. 5. 87 Frau Frieda KLEINE, geb. Rothe, Hirschberger Str. 37, in DDR-7200 Borna, Bez. Leipzig, Otto-Heinig-Str. 1

Zum 73. Geb. am 9. 5. 87 Herrn Georg KANIUTH, Ring 25, in 4423 Gescher, Körnerweg 4

Zum 73. Geb. am 19. 5. 87 Herrn Herbert KÜGLER, in 2875 Ganderkesee Heide 2, Heider Weg 36

Zum 70. Geb. am 28. 4. 87 Herrn Hans HÖNTSCH, Ring 33, in 3257 Springe/Deister, Bernauer Str. 3

Zum 65. Geb. am 24. 4. 87 Frau Ruth THOMAS, geb. Droste, Ring 16, in 2000 Hamburg 65, Puckafferweg 100

Zum 65. Geb. am 18. 5. 87 Herrn Gottfried VOGT, Ansiedlung 12, in 5800 Hagen 1 - Berchum, Alter Hohlweg 22

Zum 60. Geb. am 27. 4. 87 Herrn Herbert BZYL, Schloßstr. 9, in 4400 Münster/Westf., Dondersring 11

Zum 60. Geb. am 8. 5. 87 Herrn Günter HÄRTEL, Hirschberger Str. 11, in 3303 Ronnenberg, Berliner Str. 17

Zum 60. Geb. am 13. 5. 87 Herrn Walter KRAUSE, Blücherstr. 11, in 4600 Dortmund 50, Am Beilstück 10

Zum 55. Geb. am 25. 3. 87 nachträglich Herrn Reinhard EBERG, Goldberger Str. 5, in 8520 Erlangen, Wehneltstr. 10

#### ALT-SCHÖNAU

Zum 84. Geb. am 17. 5. 87 Frau Selma GEISLER, geb. Bähr, in 4400 Münster, Flanternstr. 68

Zum 82. Geb. am 5. 5. 87 Frau Emma BÖHM geb. Illig, in 5600 Wuppertal 2, Mollenkotten 239

Zum 79. Geb. am 18. 4. 87 Herrn Ernst PATTING, in 1000 Berlin 12, Fasanenstr. 11

Zum 73. Geb. am 17. 4. 87 Frau Hildegard EIFERT, geb. Fiebig, in 4800 Bielefeld 1, Detmolder Str. 162

Zum 73. Geb. am 13. 5. 87 Herrn Erich SCHUMANN, in DDR-Hildburghausen/Thüringen, Friedrich-Fröbel-Str. 9

Zum 73. Geb. am 19. 5. 87 Herrn Herbert KÜGLER, in 2875 Heide 2, Heider Weg 36

Zum 72. Geb. am 11. 5. 87 Frau Helma SEIFERT, geb. Schmidt, in 6309 Griedel, Hauptstr. 55

Zum 65. Geb. am 2. 5. 87 Frau Hildegard MEIER, in 2820 Bremen 70, Alma-Rogger-str. 49

Zum 60. Geb. am 29. 4. 87 Herrn Werner MÄHLMANN, in 4600 Dortmund 76, Echeloh 60

Zum 50. Geb. am 2. 5. 87 Herrn Kurt GRUN, in 3423 Bad Sachsa, Wiedaerstr. 16

Zum 50. Geb. am 12. 5. 87 Herrn Gerhard KRAUSE, in 8222 Ruhpolding, Waldbahnstr. 22

Allen Alt-Schönauer Heimatfreunden ein frohes Osterfest wünschen

Helmut und Adeltraud Müller

## Usterfrust

Hu! Doas ies kaalt, nee wie mich friert,  
O Mutter, mach oach glei a Feuer,  
stroamm, wie sich's gehiert.

Hull Hulz an Kohle rei,  
und sack a Ufa tichtig vull,  
bem Ufa bluß, do ies mer wuhl!

Nee, hier doch blus ee Mensch amol har!  
Moan, biste denn gescheit?  
Du schüttelst dich ju wie ar Bar,  
mer hoan doch Ustern heut!

Do werschte oanziehn dich recht schien,  
und schicklich ei de Kerche giehnt!  
Na, do hull flink a Pelz azu!  
Ünd breng au oallenfolls  
da Schaul noch miet, da rim reecht ju  
a viermoal im a Hoals!

Die Handschka und de Pudelmütz,  
sunst kumm iech uff kenn Kerchasitz!

Friedel Weist, Steyerberg

Noch lieferbar!

Schlesisch  
von Will Erich Peukert

DM 19,80

## Liebe Schönauer!

Wer von uns kennt nicht die Siegfriedshöhe? Ganz gleich aus welcher Richtung wir mit der Bummelbahn nach Schönau dampften oder von der Kapelle, der Hogolie oder dem Willenberg ins Katzbachtal schauten, bevor man die Türme unserer Stadt sehen konnte, erspähte man das „Popelbäumchen“ auf dem „Lerchenberg“ (314 m ü. NN) mit seinem Wasserhochbehälter und die „Siegfriedshöhe“ (296 m) mit der sie krönenden Kastanie. In deren Schatten stand eine Ruhebänk — was könnte die uns heute alles erzählen.

Von hier oben schweiften unsere Blicke über Altschönau nach Kauffung zum Kitzelberg (667 m) oder bei guter Sicht über die „Kapelle“ (613 m) bis hin zum Kamm des Riesengebirges. Im Südwesten ragte die Hogolie (727 m) ins Himmelsblau, im Süden erhob sich der Buchberg (474 m). Von Nordwesten her grüßten die drei Willenberge (369 m) über die Fuchslöcher und die Sperlingsbauden. Hinter dem spitzen Turm der Johanniskirche tauchte der Probsthainer Spitzberg (501 m) aus dem Dunst auf. Unterhalb der Siegfriedshöhe stand das schmucke Haus des Sparkassenrendanten Herbert Mehwald umgeben von einem gepflegten Garten. Noch etwas tiefer lag die öffentliche Parkanlage mit dem schönen Steingarten. So einen ähnlichen Platz haben wir auch im Bad Lauterberger Stadtteil Barbis, wo am 2. und 3. Mai unser Treffen stattfindet.

Schon viele ehemalige Schönauer Bürger haben sich wieder angemeldet. Ein großer Teil wird schon am 1. Mai anreisen.

In einer letzten Besprechung haben wir beschlossen, das vorgesehene Programm zu erweitern. Wir wollen uns am 1. Mai, nach dem Abendessen gegen 18.30 Uhr zu einem Spaziergang vor dem Hotel „Zoll“ treffen. Unser Ziel ist die „Schloßberg-Hütte“. Von dort möchten wir Ihnen den schönen Südharz zeigen, der doch unserem Katzbachtal so ähnlich ist.

Alsdann bis zum 1. Mai 1987, mit heimatischen Grüßen

Hans und Waltraut Kroker

Letzte Information zu unserem 3. Heimattreffen am 2. u. 3. Mai 1987 in Bad Lauterberg — Stadtteil Barbis — im Hotel „Zoll“:

### Vorgesehenes Programm:

Freitag, 1. Mai 1987:

18.30 Uhr: Wanderung zur „Schloßberg-Hütte“ (ca. 60 Min.)

Sonnabend, 2. Mai 1987:

15.00 Uhr: Eröffnung des 3. Heimattreffens im Hotel „Zoll“  
Begrüßung der Teilnehmer  
Grüßwort der Gäste  
Der Nachmittag ist dem persönlichen Gespräch vorbehalten.

Ca. 19.00 Uhr: Abendessen nach Wunsch, danach geselliges Beisammensein mit Musik und Tanz

Sonntag, 3. Mai 1987:

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in St. Petri in Barbis mit Gedenken an unsere Verstorbenen

11.30 Uhr: Schönau im Wandel der Geschichte (im Hotel „Zoll“)

12.30 Uhr: Mittagessen im Hotel „Zoll“  
14.00 Uhr: Fototermin vor dem Hotel, anschließend Wanderung zur „Bühberg-Baude“ (ca. 45 Min.)

17.00 Uhr: Ausklang des Treffens im Hotel „Zoll“

Teilnehmer, die mit der Bundesbahn anreisen, werden am 1. und 2. Mai vom Bahnhof Scharzfeld abgeholt, sofern sie uns die Ankunftszeit mitgeteilt haben.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Reise und erlebnisreiche Tage in Bad Lauberberg.

Mit heimatischen Grüßen

Harri und Rotraud Rädcl  
Dieter und Helga Beer



Schönau/Katzbach — vom »Lerchenberg« aus gesehen.



Blick auf Schönau (von der »Siegfriedshöhe« aus aufgenommen) mit Hogolie, Buchberg und Probsthainer Spitzberg. — Eingesandt von Herrn Harry Rädcl, 4800 Bielefeld 1, Spindelstraße 39.

## Was ermittelten Solinger Schüler?

Die Stadt Solingen schrieb 1985 einen Schülerwettbewerb aus unter dem Motto: „Was weiß ich von dem Solinger Patenkreis Goldberg-Haynau?“ Wir blätterten in den Arbeiten und stießen dabei auf interessante Feststellungen. Die Klasse 10a der Realschule Vogelsang beschäftigte sich mit der industriellen und wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises. Hier Auszüge daraus:

Die Landwirtschaftlichen Vereine machten den Kreis Goldberg-Haynau zu einer Hochburg des ländlichen Genossenschaftswesens. In der Landwirtschaft war Ostdeutschland ein Überschußgebiet. 1939 ernährte es fast den vierten Teil des Deutschen Reiches. Schlesien trug entscheidend dazu bei. An Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Kartoffeln brachte es weit mehr hervor als es selbst benötigte. 102 000 Hektar Ackerland davon lag in Schlesien. An der Überproduktion wesentlicher Nahrungsmittel war der Kreis Goldberg maßgeblich beteiligt.

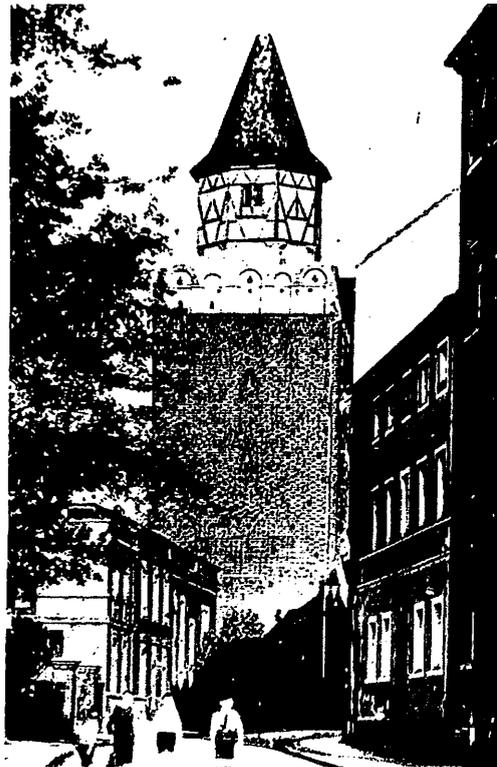
Auch mit der Stadt Haynau befaßten sich die Solinger Schüler näher. Haynau besaß das älteste der bekannten Stadtsiegel aus dem Jahr 1300. Haynau hatte 1756 insgesamt 1508 Einwohner, 1801 waren es 2314, im Jahr 1840 waren 3567 Einwohner gemeldet. 1900 weist die Statistik 10 000 Einwohner aus, 1925 insgesamt 10 484 und 1939 schon 11 114.

Am 10. Februar 1945 wurde Haynau durch russische Truppen besetzt. Danach sieht die Einwohner-Entwicklung so aus:

1946 —	5 467 Einwohner
1950 —	4 531 Einwohner
1956 —	7 600 Einwohner
1960 —	9 583 Einwohner
1965 —	10 600 Einwohner
1970 —	11 100 Einwohner
1975 —	11 900 Einwohner

Haynau wurde ursprünglich angerdorfartig angelegt. 1357 wurde die Stadtmauer mit Wall, Stadttoren und Wehrtürmen befestigt. Diese Befestigungen wurden in späteren Jahrhunderten bis auf den „Weber-turm“ abgerissen. 1292 wurde das Schloß

erweitert, 1546 bis 1547 erfolgte der Renaissanceneubau, der in den Jahren 1934 und 1935 zum letzten Mal restauriert wurde. 1336 wurde das Rathaus auf dem Ring gebaut. 1831 wurde die erste Zeitung in Haynau herausgegeben.



Haynau wurde im Jahr 1357 mit einer Stadtmauer mit Wall, Stadttoren und Wehrtürmen befestigt. Nur der »Weber-turm« ist davon übrig geblieben!

Foto: Archiv

### Puzzle Heimat Schlesien

DM 12,—

*Nicht in alle Ewigkeit geht, was wir getan, zu Grunde. Alles reift zu seiner Zeit und wird Frucht zu seiner Stunde.*

#### ADELSDORF

Zum 81. Geb. am 11. 5. 87 Herrn Gerhard WILDE, in 5000 Köln 80, Im Weidenbruch 132  
Zum 60. Geb. am 25. 4. 87 Frau Charlotte STAHNKE, verw. Klemm, geb. Schiebler, in 4540 Lengerich/Westf., Schillerstr. 24

#### ALZENAUE

Zum 75. Geb. am 22. 4. 87 Herrn Erich LACHMANN, in 2900 Oldenburg/Oldbg., Brookweg 5

Zum 65. Geb. am 21. 4. 87 Frau Hertha JAHN, in DDR-8281 Priestewitz, Staudaer Str. 6

Zum 60. Geb. am 8. 5. 87 Frau Helga KUMMER (Ehefrau von Ehrenfried K.), in 1000 Berlin 65

#### BERICHTIGUNG

In unserer März-Ausgabe gratulierten wir Herrn Heinz PEUKERT, 3136 Gartow/Elbe, zum 71. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Herr Peukert bereits verstorben ist.

#### BÄRSDORF-TRACH

Zum 92. Geb. am 29. 4. 87 Frau Meta SCHOLZ, geb. Werner, in 2903 Bad Zwischenahn, Rostrup, Elmendorfer Str. 55, bei Tochter Waltraud Kantak

Zum 87. Geb. am 17. 4. 87 Herrn Karl BECKER, in 3201 Bodenburg, Schäferweg

Zum 87. Geb. am 21. 4. 87 Frau Martha FIEDLER geb. Feige, in 3221 Netze

Zum 77. Geb. am 18. 4. 87 Frau Gertrud HEUMANN geb. Reimann, in 3201 Adlum ü/Hildesheim

Zum 75. Geb. am 19. 4. 87 Frau Hildegard PALLISCHECK, geb. Langer, in 5423 Braubach, Rheinblick 4, bei Tochter Marianne Thomas

Zum 60. Geb. am 14. 3. 87 nachträglich Herrn Erwin NEUMANN, in 4040 Neuß-Werhofen, Willi-Graf-Straße

#### BAUDMANNSDORF

Zum 80. Geb. am 3. 5. 87 Herrn Gustav QUÄGBER, in 5063 Overath, Kleinhurden 45

#### BIELAU

Zum 80. Geb. am 12. 5. 87 Frau Käthe NIEDLICH, in 2900 Oldenburg, Bremer Heerstr. 13

Zum 60. Geb. am 4. 5. 87 Frau Else SCHUMANN, geb. Simon, in 4054 Nettetal 1, Lobberich, Sassenfelder Kirchweg 26

#### BISCHDORF

Zum 87. Geb. am 3. 5. 87 Frau Hedwig SIGISMUND geb. Bürger, Nr. 53, in DDR-4020 Halle/S., Carl-v.-Ossietzky-Ring 26

Zum 77. Geb. am 20. 5. 87 Frau Frieda HEILMANN geb. Deuner, Nr. 16, in DDR-3241 Schakensleben ü/Haldesleben, Thielestr. 124

Zum 75. Geb. am 10. 5. 87 Frau Emma DEUNERT, geb. Sturm, Nr. 95, in 2830 Bassum, Bremer Str. 1

Zum 65. Geb. am 13. 5. 87 Herrn Walte WEIDNER, Nr. 44, Gnadendorf

Zum 60. Geb. am 26. 4. 87 Herrn Alfred KLOSE, ohne Anschrift

### Liebe Heimatfreunde,

bei einigen Gratulationen fehlen leider die Anschriften. Damit ich die Heimatkartei vervollständigen kann, bitte ich, sofern dem einen oder anderen Adressen bzw. Geburtstag bekannt sind, mir diese freundlicherweise mitzuteilen oder im Juni d. J. zum Schlesiertreffen mitzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bischdorfer Heimatfreund

Alfred Jüngling

Königsberger Straße 35  
3012 Langenhagen 1



Die Bischdorfer Landjugend mit Lehrer Jahn. Das Bild gehört dem Bruder des Einsenders, Herrn Herbert Jüngling, der in den USA lebt. — Eingesandt von Herrn Alfred Jüngling, 3012 Langenhagen, Königsberger Straße 35.

#### ROCKENDORF

Zum 60. Geb. am 25. 4. 87 Frau Anneliese THIEL, in 3201 Söhlde, Über den Westerhof 28

#### FALKENHAIN

Zum 82. Geb. am 17. 5. 87 Frau Marie-Luise SACHSE, in 3203 Sarstedt/Heisede, Junkershof 6

Zum 77. Geb. am 28. 4. 87 Frau Therese STROBL, in 3420 Herzberg/Harz, Raabestr. 43

Zum 75. Geb. am 12. 5. 87 Frau Helene KNOBLOCH, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 1, Auf dem langen Kampe 54

Zum 70. Geb. am 24. 4. 87 Frau Erna WÜSTENHAGEN, geb. Peisker, in 5012 Bedburg, Sebastianusstr. 8

#### GIERSDORF

Zum 85. Geb. am 4. 5. 87 Frau Johanna TAIGE, Knobelsdorf, in 3211 Brüggen b/Hannover

Zum 83. Geb. am 24. 4. 87 Herrn Willi BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskanerweg 1

#### GÖLLSCHAU

Zum 87. Geb. am 16. 4. 87 Frau Selma OTTSCHLING, in 4780 Lippstadt, Jucharzstr. 1, Altenheim

Zum 80. Geb. am 7. 5. 87 Frau Martha POSTEL, geb. Ritter, in 2910 Westerstede 1, Neuengland, Birkenstr. 1

Zum 65. Geb. am 22. 4. 87 Frau Hilde LUDWIG, geb. Kriebel, in DDR-Hakenstedt, Dorfstr. 3

#### GRÖDITZBERG

Zum 79. Geb. am 25. 4. 87 Frau Dora RÜPPRICH, in 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 40

Zum 78. Geb. am 11. 5. 87 Frau Hildegard POPPE, geb. Scholz, in 2300 Kiel, Wrangelstr. 35

Zum 77. Geb. am 19. 5. 87 Frau Berta HITZIGER, in 4330 Mühlheim/Ruhr, Dillingerstr. 3

Zum 77. Geb. am 20. 5. 87 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in DDR-1168 Berlin, Weg D 12038/16

Zum 76. Geb. am 4. 5. 87 Frau Lina MACHURIG, in 4700 Hamm, Werlerstr. 117

Zum 72. Geb. am 19. 5. 87 Herrn Helmut HINDEMITH, in 4000 Düsseldorf, Weselerstr. 3

Zum 72. Geb. am 5. 5. 87 Herrn Aribert GRÜTTNER, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 65. Geb. nachträglich Frau Irmgard RICHTER-LAEBE, in 2849 Goldenstedt, Hermann-Wessel-Str.

#### HARPERSDORF

Zum 82. Geb. am 9. 5. 87 Frau Frieda LORENZ, geb. Krause, in 7000 Stuttgart, Schreiberstr. 21

Zum 78. Geb. am 21. 4. 87 Frau Klara WIEDERMANN, in 3352 Einbeck 21, Stroit 50

Zum 76. Geb. am 13. 5. 87 Frau Lenchen ZEUGE, geb. Stefan, in 5270 Gummersbach 1, Feldweg 3

Zum 75. Geb. am 28. 4. 87 Frau Anna HOLZAPFEL, geb. Seifert, auch Probsthain, in 6450 Hanau, Feuerbachstr. 20

Zum 75. Geb. am 19. 5. 87 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Walksmühlweg 9, Seniorenheim

Zum 73. Geb. am 3. 5. 87 Herrn Herbert NICKEL, in 5927 Erndtebrück, Pulverwaldstr.

Zum 71. Geb. am 16. 5. 87 Herrn Erich MENZEL, in 5927 Erndtebrück, Röspe, Waldweg 2

Zum 65. Geb. am 15. 5. 87 Frau Dora ANSORGE, geb. Neumann, in 3011 Pattensen 1, Im Mühlenfelde 36

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 27. Februar 1987 Herr Reinhold ZEUGE und Frau Lenchen, 5270 Gummersbach, Feldweg 3.

Wir gratulieren dem Jubelpaar nachträglich recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 24. 4. 87 Herr Helmut MESCHTER und seine Frau Charlotte, 2803 Weyhe-Leeste, Lindenstr. 22.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

#### HERMSDORF/KATZBACH

Zum 73. Geb. am 17. 5. 87 Frau Käthe KLEINERT, geb. Menzel, in 8641 Johannisthal Nr. 107 Kr. Kronach

Zum 60. Geb. am 23. 4. 87 Frau Helene MONTE, geb. Hein, auch Leisersdorf, in DDR-1551 Wachow/Nauen, Am Dorfteich 3

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 16. 5. 87 Herr Herbert GÜNTHER und seine Frau Minna, in DDR-1800 Brandenburg, August-Schärttner-Str. 9

Wir gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

#### Liebe Hermsdorfer!

Das Schlesiertreffen in Hannover steht bevor. Es wäre doch schöner, wenn sich mehr von unseren Jugendlichen einfinden würden.

Beim Hermsdorfer-Treffen in Königswinter waren sage und schreibe drei Jugendliche anwesend. Entweder haben wir Hermsdorfer keine Jugend, oder sie bekennen sich nicht mehr zu Hermsdorf und zu Schlesien. Dies sollte jedoch ein Fehler sein und darüber würde ich mich gerne mit Ihnen unterhalten.

Ich schlage vor, wir machen im Oktober eine richtige, zünftige schlesische Kirmes mit allem Komfort, Paschtisch und Tanz.

Jugendliche die Musik machen können, sollten sich in Hannover einfinden, damit wir uns darüber unterhalten können. Es würde doch eine schöne Familienfeier werden.

In der Hoffnung, daß mein Vorschlag Anklang findet, grüßt Euch

*Helmut Pusch*

Rosenweg 9, 7637 Ettenheim 6 (Altdorf)

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 10. 5. 87 Frau Elfriede STOSCH geb. Tscheuschner, in 8911 Stadl, Altersheim, Vilgertshofen

Zum 86. Geb. am 9. 5. 87 Frau Martha WEIHER, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 37

Zum 84. Geb. am 6. 5. 87 Frau Luise KRAUSE geb. Schubert, in 4540 Lengerich/Westf., Johannesstr. 54

Zum 82. Geb. am 10. 5. 87 Herrn Paul SCHMIDT, in 3422 Bad Lauterberg 1, Falkenweg 7

Zum 78. Geb. am 1. 5. 87 Frau Selma KOCH, geb. Blümel, in DDR-3720 Blankenberg, Regensteinweg 1

Zum 77. Geb. am 13. 5. 87 Frau Klara KREBS, geb. Geisler, in DDR-6500 Gera, Bieblacher Str. 41



Hermsdorfer Klassenbild der Jahrgänge 1923—24. — Die Aufnahme entstand im Jahre 1936 und wurde von Frau Erna Rydzy, geb. Franke, 4700 Hamm 3, Theodor-Heuß-Straße 4, eingesandt.

Zum 72. Geb. am 20. 4. 87 Frau Hulda MAIWALD, geb. Reuner, in 3202 Bad Salzdetfurth, OT Bodenburg, Schäferweg 26

Zum 71. Geb. am 8. 5. 87 Herrn Gerhard SCHMIDT, in 6080 Groß-Gerau, Nordendstr. 45

Zum 71. Geb. am 14. 5. 87 Frau Hanni HAMPEL, OT Johannisthal, in 6370 Oberursel 4, Dornholzhauserstr. 38

Zum 71. Geb. am 18. 5. 87 Frau Selma FÖRSTER, geb. Frömberg, in 5014 Kerpen-Türnich, Rochusstr. 27 a

Zum 65. Geb. am 5. 5. 87 Frau Hildegard NOVAKOVIC, geb. Höfig, in 10115 Jeffleigh-Sa., St. Louis Mr 23, USA

Zum 60. Geb. am 10. 5. 87 Frau Christa LANGER, geb. Lochmann, in DDR-1955 Rheinsberg/Mark, Straße d. Jugend 53, Block C

Zum 60. Geb. am 13. 5. 87 Herrn Herbert CHOINKA, in 4660 Gelsenkirchen, Schulstr. 4  
Zum 60. Geb. am 6. 4. 87 nachträglich Frau Irmgard STANSKI, geb. Klement, in DDR-7033 Leipzig 64, Dr.-Hermann-Dunker-Str. 1

Diese Gratulation veröffentlichten wir bereits in unserer März-Ausgabe; allerdings war uns seinerzeit der Familienname nicht bekannt.

Zum 50. Geb. am 20. 5. 87 Frau Helga FRÖMBERG, ohne Anschrift

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten: am 2. 3. 87 Herr Hermann PECHSTEIN und seine Frau Marianne, geb. Weinhold, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Schwalbenweg 10

und am 17. 3. 87 Herr Rudolf WASSIEWSKI und seine Frau Karin, geb. Weinhold, in 3250 Hameln, Redenallee 9

Wir gratulieren beiden Paaren nachträglich recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

## Karfreitag 1987

Wieder eilen die Gedanken  
hin zum Kreuz auf Golgatha.  
Seh'n ums Haupt die Dornenranken  
bei dem Gottessohne da.

Da er ward ans Kreuz geschlagen  
für die Sünden dieser Welt.  
Schmerzgepeinigt, ohne Klagen,  
nun sein Haupt zur Seite fällt.

Denkt, er hat den Kelch getrunken,  
bis zur bitt'ren Neige leer.  
Seither ist die Welt versunken  
todesbang' im Tränenmeer.

Gott hat seinen Sohn genommen  
zu sich in das ew'ge Reich.  
Und von dannen wird er kommen  
einst zu uns, zum Erdenreich.

Düster war's an jenem Orte,  
da der HERR von hinnen schied.  
Und an dieser Todespforte  
sang der Wind ein Klage lied.

Trauernd rannen bitt're Tränen  
von der Mutter Angesicht.  
Gramgebeugt mit heißem Sehnen  
weilt sie an der Stätte, schlicht.

Und die Jünger, die verzagten,  
beten still am fernen Ort,  
da den HERREN sie beklagten,  
der sie lehrte Gottes Wort.

Ach wie schwer war diese Stunde,  
da nun Christus heimgekehrt.  
Doch im Volke blieb die Kunde  
wie das Christentum man lehrt.

Nun, so wollen wir gedenken,  
heut' an diesem heil'gen Tag,  
an den Tod des HERRN und senken  
unser Haupt, in stummer Klag'!

Gerhard R. Renner

### HUNDORF

Zum 65. Geb. am 2. 4. 87 nachträglich Frau Margarete LANGER, geb. Menke, in 4800 Bielefeld 1, Willbrandstr. 23

### KAISERSWALDAU

Zum 88. Geb. am 21. 4. 87 Frau Martha TSCHESCHEL, in 3300 Braunschweig, Umlandstr. 34

### KAUFFUNG

Zum 87. Geb. am 29. 4. 87 Frau Gertrud SCHIRNER geb. Thiel, Gemeindefeld 4, in 4800 Bielefeld 14, Magdeburger Str. 4

Zum 86. Geb. am 18. 5. 87 Frau Else LIEBS geb. Günsel, Hauptstr. 208, auch Tiefhartmannsdorf, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24, bei Fam. Brünner

Zum 86. Geb. am 7. 5. 87 Frau Helene HEIDRICH geb. Schilge, Gemeindefeld 12, in 4500 Osnabrück, Frankenstr. 7

Zum 82. Geb. am 30. 4. 87 Frau Gertrud AMTSBERG geb. Hoffmann, Dreihäuser 1, in 8035 Gauting Krs. Starnberg, Julius-Haerlin-Str. 4

Zum 81. Geb. am 2. 5. 87 Herrn Robert BÜHN, Hauptstr. 178, in 4000 Düsseldorf, Scheffelstr. 110

Zum 81. Geb. am 11. 5. 87 Herrn Alfred REIMANN, Dreihäuser 6, in 4250 Bottrop, Röttgersbank 26

Zum 80. Geb. am 29. 4. 87 Frau Frieda RÜFFER, Tschirnhaus 1a, in 4901 Hiddenhausen 284

Zum 80. Geb. am 15. 5. 87 Frau Else GÄRTNER, geb. Freche, Hauptstr. 81, in 3211 Rheden 2 (Wallenstedt), Neuer Weg 1

Zum 79. Geb. am 18. 5. 87 Frau Gertrud WEIDMANN, Poststr. 4, in 4420 Coesfeld, Kreienkamp 3

Zum 77. Geb. am 23. 4. 87 Frau Frieda LEIFKE geb. Pätzold, Hauptstr. 35, in 3307 Königslutter, Adolf-Lüders-Str. 25

Zum 77. Geb. am 1. 5. 87 Frau Martha BEYER, geb. Friedrich, Hauptstr. 257, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 2

Zum 76. Geb. am 25. 4. 87 Frau Margarete HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, auch Wittgendorf, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg, Promenadenweg 134

Zum 76. Geb. am 30. 4. 87 Frau Gertrud FRIEBE geb. Kobelt, Hauptstr. 43, in 3202 Bad Salzdetfurth, Post Oestrum, Siedlerweg 6

Zum 76. Geb. am 1. 5. 87 Frau Gertrud BERNDT, geb. Tobschall, Hauptstr. 42, in 5860 Iserlohn, Tannenweg 10

Zum 75. Geb. am 28. 4. 87 Herrn Kurt HOFFMANN, Hauptstr. 90, (Ehemann von Hedwig, geb. Schampera, verw. Görlitz), in 5910 Kreuztal 1, Liesewaldstr. 16

Zum 73. Geb. am 24. 4. 87 Herrn Heinrich BREITER, Dreihäuser 19, in DDR-Lauchhammer Nr. 20

Zum 72. Geb. am 18. 5. 87 Frau Erna RÜFFER, geb. Blümel, Hauptstr. 67, in 4901 Hiddenhausen 4, Auf der Brede 19

Zum 70. Geb. am 22. 4. 87 Herrn Heirich KUHNT, Hauptstr. 46, in 3000 Hannover 1, Moorkamp 11

Zum 65. Geb. am 29. 4. 87 Frau Anneliese DÖHRING, An den Brücken 7, in 5908 Neunkirchen, Bahnhofstr. 22

Zum 65. Geb. am 16. 5. 87 Frau Erna RÖSNER, geb. Dittmann, Obermühle, in 8400 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 40

Zum 60. Geb. am 4. 5. 87 Herrn Remigius SELIG, An den Brücken 9, in 3404 Adelebsen-Günterssen, Hauptstr. 11

Zum 60. Geb. am 2. 5. 87 Frau Hildegard WUTTKE, geb. Binner, Hauptstr. 190, in 4800 Bielefeld, Auf dem langen Kampe 79

Zum 60. Geb. am 30. 4. 87 Herrn Kurt HÄRTEL, An den Brücken 15, in 5900 Siegen 21, Geiswald, Schießbergstr. 60

Zum 55. Geb. am 21. 4. 87 Frau Marianne LANFER, geb. Stief, Hauptstr. 115, in 4780 Lippstadt, Borsigstr. 6

Zum 55. Geb. am 23. 4. 87 Frau Charlotte HARTMANN, Hauptstr. 124, in 3071 Husum, Schessinghausen

Zum 55. Geb. am 4. 5. 87 Frau Hildegard KUSPER, verw. Schmelz, Gemeindefeld, in 8500 Nürnberg, Melanchthonstr. 23

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 28. 4. 87 Herr Manfred BRÜNNER und Frau Rosemarie, geb. Liebs, auch Tiefhartmannsdorf, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute.

### Liebe Kauffunger!

Wegen Terminvermerkung gebe ich nochmals den Termin unseres diesjährigen Ortstreffens in Nürnberg bekannt. Es findet statt am 26. und 27. September 1987. Trefflokal ist wieder der Heidekrug in der Waldluststraße. Anmeldungen sind zu richten an Manfred Bürger, Fallrohrstraße 128, 8500 Nürnberg 30. Wer Zimmer benötigt wegen Übernachtung sollte die Anmeldung rechtzeitig an Manfred Bürger vornehmen. In den folgenden Monaten geben wir weitere Informationen.

Noch eine Mitteilung: Karin Schaefer, geb. Schultz, hat mir mitgeteilt, daß das kleine Jahrestreffen, das sie jedes Jahr in Hersbruck-Happurg organisiert, am Sonntag, 24. Mai 1987, stattfindet. Sie lädt herzlich ein und würde sich über einen guten Besuch und Teilnahme sehr freuen. Näheres ist bei Karin Schaefer, Waldlust 25, 8562 Hersbruck, Tel. (0 91 51) 56 71, zu erfragen.

W. Ungelenk

### KLEINHELMSDORF

Zum 91. Geb. am 23. 4. 87 Frau Elisabeth RUFFER geb. Haugner, in 5063 Overath-Vilkerath, Am Berg 4

Zum 80. Geb. am 14. 5. 87 Frau Frieda DIENST, geb. Teuber (Gastwirtin „Zur Bäckerei“ im Niederdorf), in 3423 Bad Sachsa 3, Am Rasen 4

Zum 74. Geb. am 25. 4. 87 Frau Cäcilie TSCHENTSCHER, geb. Knoblich, in 2170 Hemmoor, Neuer Weg 7

Zum 55. Geb. am 18. 5. 87 Frau Dora GLATTHOR, geb. Rudolf (Ehefrau von Rudolf G.), in 4800 Bielefeld 1, Elsternstr. 38

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 11. 5. 87 Herr Herbert KRETSCHMER und seine Frau Anna, geb. Dienst, in 4800 Bielefeld 1, Ludwig-Lepper-Str. 1 a.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute.

### KONRADSDORF

Zum 77. Geb. am 3. 5. 87 Herrn Erwin GRÜTTNER, in 8000 München 50, Gust.-Schiefer-Str. 32

### KONRADSWALDAU

Zum 81. Geb. am 21. 4. 87 Herrn Helmut ZOBEL, in 4619 Bergkamen-Rünthe, Kreisstr. 26

Zum 80. Geb. am 27. 4. 87 Frau Frieda SAUER, geb. Langer, 5000 Köln 90, Himbeerweg 2

Zum 70. Geb. am 16. 4. 87 Frau Else KROBOTH, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Noldestr. 13

### LEISERSDORF

Zum 85. Geb. am 16. 5. 87 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b

Zum 73. Geb. am 4. 5. 87 Herrn Arthur GENEHR, in DDR-5800 Gotha, 18.-März-Str. 33

Zum 73. Geb. am 8. 5. 87 Frau Gertrud ABSCHT, geb. Kietze, in 6430 Bad Hersfeld, Benno-Schilde-Str. 6

Zum 71. Geb. am 27. 4. 87 Frau Luise GOLKE, geb. Luhmann, in 4515 Bad Essen 1, OT Wimmer, Goldene Hornstr. 4

Zum 60. Geb. am 23. 4. 87 Frau Helene MONTE, geb. Hein, in DDR-1551 Wachow/Nauen, Am Dorfteich 3

Zum 60. Geb. am 2. 5. 87 Frau Ilse SCHOOF, geb. Jüsch, in 2811 Schwering, Schleenstr. 9

Zum 60. Geb. am 4. 5. 87 Herrn Hans KRUTSCHKE, in 4800 Bielefeld 11, Senner Hellweg 254

Zum 50. Geb. am 4. 5. 87 Frau Bärbel SCHMITZ, geb. Fischer, in 4460 Nordhorn, Kolbergstr. 22 a

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 14. 5. 87 Herr Willi KUCHLER und Frau Lenchen, in DDR-4851 Pretzsch Kr. Hohenölsen, Postfach 88.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

### Liebe Leisersdorfer,

ich möchte heute noch einmal daran erinnern, daß unsere Goldberg-Fahrt vom 17. 6. — 24. 6. 1987 stattfindet.

Anmeldungen — abends ab 20.00 Uhr — sind wieder an mich zu richten. Alle Formalitäten erledigt die Firma Krahl wieder.

Heimatfreunde aus der Umgebung Goldberg-Haynau können ebenfalls an der Fahrt teilnehmen.

*Else Hoffmann*

Schürmannstr. 10, 2842 Lohne  
Telefon (0 44 42) 55 24

### LOBENDAU

Zum 80. Geb. am 10. 5. 87 Frau Angelika VETTER, in 1000 Berlin 45, Kommantenmstr. 9/12

Zum 78. Geb. am 26. 4. 87 Frau Frieda KAUSCH, geb. Lange, in DDR-8600 Bautzen, Joh.-R.-Becher-Str. 10

Zum 76. Geb. am 22. 4. 87 Herrn Ernst LINKE, in 2250 Schwesing Post Husum, Schulstr. 1

Zum 73. Geb. am 4. 5. 87 Frau Käthe ZEISKE, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

### LUDWIGSDORF

Zum 72. Geb. am 15. 5. 87 Frau Ida THUNS, geb. Stumpe, in 3150 Peine, Rosenhagen 29

Zum 50. Geb. am 10. 5. 87 Frau Ingeborg REHTMEIER, geb. Opitz, in 4800 Bielefeld, Anemonenweg, Haus-Nr. unbekannt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 25. 4. 87 Herr Erich LUDWIG und seine Frau Erna, geb. Krusche, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 16

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 25. 4. 87 die Eheleute Erich Ludwig und Frau Erna.



Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit begehen am 14. 5. 1987 die Eheleute Kuchler, DDR-4851 Pretzsch.



Riesengebirge — Grossmanbaude im Riesengrund. — Eingesandt von Frau Anni Hirschbach, 7170 Schwäb. Hall, Hopfengarten 9.

### MÄRZDORF

Zum 94. Geb. am 12. 5. 87 Frau Marta SCHWITTALA, in DDR-7539 Welzow, Karl-Marx-Str. 29

Zum 91. Geb. am 21. 4. 87 Herrn Felix GRÄN, in DDR-9201 Ullersdorf ü. Freiburg, Olbernhauerstr. 7

Zum 88. Geb. am 29. 4. 87 Herrn Fritz WIRTH, in 3202 Bad Salzdetfurth, Lammetal 46

Zum 74. Geb. am 7. 5. 87 Frau Hedwig PREUSS, geb. Fieber, in 8800 Ansbach, Breslauer Str. 1

Zum 72. Geb. am 15. 5. 87 Frau Klara BIEDERMANN, verw. Burghardt, geb. Steinberg, in 5275 Bergneustadt, Nistenbergstr. 27

Zum 65. Geb. am 9. 5. 87 Herrn Kurt KIRSCH, in 3000 Hannover 21, Haltenhoffstr. 156

Zum 60. Geb. am 23. 4. 87 Frau Gerda WEISSMANN, geb. Engler, in 6750 Kaiserslautern 31, Brunnenstr. 3

### MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 83. Geb. am 21. 4. 87 Frau Katharina Charlotte STENZEL, in 5900 Siegen-Weidenau, Hochstr. 9/1

Zum 82. Geb. am 13. 5. 87 Frau Rose WÖNNEBERGER geb. Stenzel, in 7400 Tübingen, Breslauer Str. 34

Zum 73. Geb. am 3. 5. 87 Frau Martha GÜNTHER, geb. Wirth, in 5983 Balve 8, Helle 14

### MODELSDORF

Zum 83. Geb. am 5. 5. 87 Herrn Ernst BUNZEL, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friesenstr. 22

### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 85. Geb. am 20. 5. 87 Frau Gertrud POHL, geb. Schäfer, in 3161 Burgdorf, OT Rethmar, Bergfeld 7

Zum 73. Geb. am 17. 5. 87 Herrn Artur RÖRICH, in DDR-4203 Bad Dürrenberg-Süd Nr. 32, Kr. Merseburg

### NEUDORF AM RENNWEG

Zum 73. Geb. am 15. 4. 87 Frau Marta PISCHKE, geb. Skudlarek, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 83. Geb. am 3. 5. 87 Frau Elfriede ACHTZEHN geb. Grundmann, in 2104 Hamburg 92, Scheideholzhang 3 d

Zum 80. Geb. am 21. 4. 87 Frau Frieda ZAHN, geb. Schwital, in 5420 Lahnstein, Ostallee 62

### NEUWIESEE

Zum 74. Geb. am 3. 5. 87 Herrn Benno NIXDORF, in DDR-3235 Hötensleben, Fabrikstr. 2

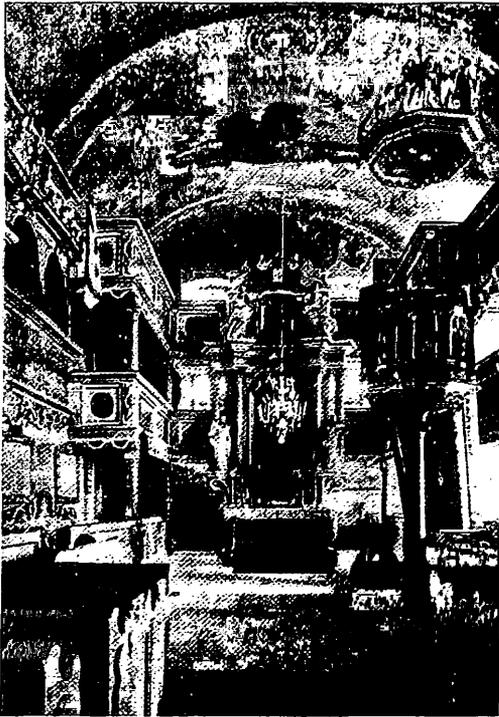
### PILGRAMSDORF

Zum 87. Geb. am 27. 4. 87 Herrn Fritz HEIDRICH, in 3470 Höxter 1, Kiefernweg 10

Zum 81. Geb. am 7. 5. 87 Frau Else RESSEL, in 5253 Lindlar-Linde, Hauptstr.

Zum 76. Geb. am 14. 5. 87 Herrn Walter TIRSCHLER, in 3261 Möllenbeck-Hessendorf 4

Zum 72. Geb. am 5. 5. 87 Frau Lydia SCHENK, geb. Weise, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7



Innenraum der ev. Kirche Pilgramsdorf. —  
Eingesandt von Herrn Wilhelm Müller,  
Steigerbrink 4, 3216 Salzhemmendorf e  
OT Osterwald

## Frühling im Deichsatal

Seh' heut' noch die Heimat im  
Frühlingskleid,  
wenn sie den prächtigsten Blütenschmuck  
trug  
und ganz hoch oben am blauen Himmel  
so peilschnell kreuzten die Schwalben im  
Flug.

Gar munter vom rauhen Berge eilte  
die schnelle Deichsa so hurtig ins Tal,  
sucht' sich den Weg durch die Lange Gasse  
laut plätschernd, geweckt durch der Sonne  
Strahl.

Möcht' jetzt durch der Heimat Wiesen  
schreiten,  
an Feldern mit frischen Saaten entlang,  
erleben der Frieden alter Zeiten,  
ausruhen am blühenden Wegesrand.

Ob wohl noch die alten Bäume grünen,  
die Birken sich wiegen wie dazumal?  
Oft schweifte der Blick weit in die Ferne,  
umfang dich voll Liebe mein Deichsatal.

Ein Kranz von waldigen Höh'n umgab  
dich,  
daraus so mancher Berggipfel schaut'.  
Ich sah sie so gern, die alten Gesell'n,  
die mir von Kindheit an waren vertraut.

Wenn wieder die lauen Lüfte wehen  
und neu der Frühling erwacht überall,  
erwacht auch in mir die stille Sehnsucht  
nach dir, liebe Heimat im Deichsatal.

*Ise Schlotte geb. Hochmuth*  
(früher Pilgramsdorf)

### POHLSDORF

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 24.  
4. 87 Herr Erhard MESCHTER und seine Frau  
Gertrud, geb. Sanke. Sie erleben ihren Lebens-  
abend bei Tochter und Schwiegerson in 2808  
Syke, Steimker Str. 124.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen  
für den weiteren gemeinsamen Lebensabend al-  
les Gute.

### POHLSWINKEL

Zum 75. Geb. am 13. 5. 87 Herrn Willi  
FIEBIG, Nr. 4, in 3170 Gifhorn, Limbergstr. 26

### PROBSTHAIN

Zum 85. Geb. am 30. 4. 87 Herrn Willi  
FROMMHOLD, in DDR-2621 Vietzen/Meck-  
lenburg

Zum 83. Geb. am 24. 4. 87 Herrn Willi  
BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskaneranger  
1

Zum 82. Geb. am 8. 5. 87 Herrn Kurt  
KONRAD, in 5678 Wermelskirchen, Thomas-  
Mann-Str. 30

Zum 79. Geb. am 5. 5. 87 Herrn Gotthard  
ARLT, in 4401 Altenberge/Westf., Krüselstr. 6

Zum 78. Geb. am 3. 5. 87 Herrn Willi  
HIELSCHER, in 6443 Berneburg 1, Gründchen  
4

Zum 75. Geb. am 28. 4. 87 Frau Anna  
HOLZAPFEL, geb. Seifert, auch Harpersdorf,  
in 6450 Hanau/Main, Feuerbachstr. 20

Zum 73. Geb. am 25. 4. 87 Frau Erna  
BURGHARD, geb. Hellwig, in 8620 Lichten-  
fels, Jahnstr. 37

Zum 65. Geb. am 30. 4. 87 Herrn Herbert  
PORRMANN, in 4540 Lengerich, Krähenweg

Zum 60. Geb. am 5. 5. 87 Frau Irmgard  
WEITHAUPT, geb. Kobsch, in 4540 Lengerich,  
Lisztstr. 13

Zum 55. Geb. am 23. 4. 87 Herrn Helmut  
MAIDORN, in 8217 Grassau 2, Schulweg 22

Zum 50. Geb. am 28. 4. 87 Herrn Heinz  
BERGER, 2170 Basbeck

Zum 50. Geb. am 28. 4. 87 Frau Dora  
BERGER, in Grannendorf, Altes Land

### REICHWALDAU

Zum 85. Geb. am 5. 5. 87 Herrn Oskar  
FRANKE, in 2359 Kisdorf/Holst., Am Kram-  
bek 1

Zum 72. Geb. am 27. 4. 87 Frau Helene  
RÜFFER, geb. Knobloch, in 5657 Haan/Rhld.,  
Wibbelratherweg 2

Zum 65. Geb. am 2. 5. 87 Herrn Heinrich  
KORTKAMP (Ehemann v. Irmgard, geb. Rind-  
fleisch), in 4540 Lengerich, Hölderlinstr. 28

Zum 55. Geb. am 21. 4. 87 Herrn Konrad  
EXNER, in 4540 Lengerich, Niggeböwerweg 47

### REISICHT

Zum 86. Geb. am 21. 5. 87 Herrn Gerhard  
HERTWIG, Nr. 87, Sägewerk, in 3093 Ganders-  
bergen, Waldstr. 57

Zum 83. Geb. am 6. 5. 87 Frau Elisabeth  
HARENDZA, Nr. 4, in 5050 Porz-Wahn, Obere  
Str. 69

Zum 79. Geb. am 17. 5. 87 Herrn Bruno  
HÜBNER, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am  
Vogelbusch 7

## Ostern

Wenn die ersten Veilchen sprießen  
Und des Eises Fessel springt,  
Frei die Bächlein wieder fließen,  
Laut der Vogel wieder singt.

Wenn im duft'gen Frühlingswehen  
Blühend die Natur erwacht —  
Feiert sie ein Auferstehen  
Aus erstarrter Grabesnacht.

So erstand aus Heidentume,  
Aus der Seeleneinsamkeit,  
Göttlich eine Frühlingsblume,  
Sieggekrönt die Christenheit.

Wie Erlösung aus den Banden,  
Klingt der Osterglockenton.  
Ruft uns zu: „Er ist erstanden  
Aus dem Grabe, Gottes Sohn!“

Und die frommen Klänge bringen  
Uns zur heil'gen Osterzeit  
Mit des Frühlings duft'gen Schwingen  
Glauben an Unsterblichkeit! —

*Eingesandt von Herrn Hermann Seidel,  
3415 Hattorf, Luisenstr. 15*

Zum 77. Geb. am 3. 5. 87 Herrn Walter  
KUNICK, Nr. 34, in 4704 Herringen ü/Hamm

Zum 74. Geb. am 7. 5. 87 Herrn Erich  
HERDE, Nr. 79, in 5840 Schwerte/Ruhr, Hage-  
ner Str. 45b

Zum 73. Geb. am 17. 5. 87 Frau Elfriede  
SCHÖN, Nr. 94, in DDR-4601 Merkwitz Kr.  
Wittenberg-Lutherstadt

Zum 60. Geb. am 1. 5. 87 Frau Elsbeth  
SCHLOMS, Nr. 76, in DDR-5000 Erfurt, Sofio-  
ter Str. 36

Zum 60. Geb. am 10. 5. 87 Frau Hildegard  
NERLICH, geb. Mohaupt, Nr. 48, in 5270  
Gummersbach-Bernberg, Finkenweg 6

Zum 55. Geb. am 12. 5. 87 Frau Ursula  
BOXBERGER, geb. Gutsche, Nr. 26, in 8480  
Weiden, Behostr. 10

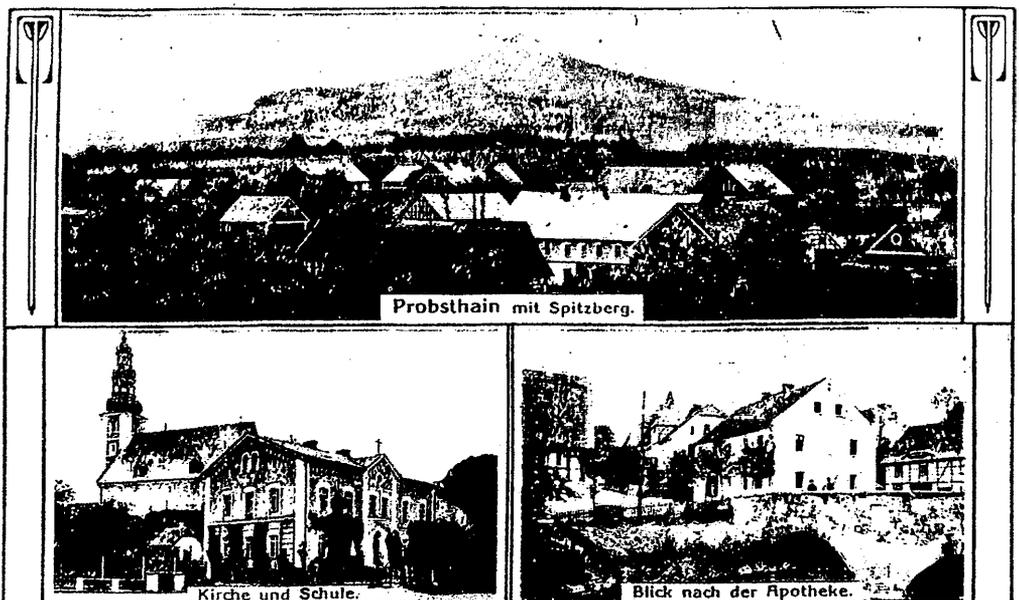
Zum 55. Geb. am 28. 4. 87 Herrn Heinz  
NEUGEBAUER, Nr. 25, in 2841 Holdorf, Am  
Schützenplatz 2

### RIEMBERG

Zum 86. Geb. am 12. 5. 87 Frau Klara  
ARLT geb. Friedrich, in 3207 Harsum 4, Rewe-  
rei Str. 23

### RÖCHLITZ

Zum 71. Geb. am 11. 5. 87 Frau Margarete  
LEHMANN, in 3207 Harsum, Kaiserstr. 30



Probsthainer Ansicht. Der Poststempel trägt den Vermerk „Probsthain 19. 1. 17“. — Ein-  
gesandt von Herrn Gerhard Böer, 3003 Ronnenberg 1, A sternweg 33

**RÖVERSDORF**

Zum 93. Geb. am 24. 4. 87 Frau Berta ULBRICH, in 3411 Wulfen/Harz, Königsberger Str. 9

Zum 91. Geb. am 12. 5. 87 Frau Emma HILBIG, in 3411 Wulfen/Harz, Königsberger Str. 9

Zum 85. Geb. am 15. 5. 87 Herrn Gerhard SCHWANITZ, in 3000 Hannover 81, Weiserweg 7

Zum 75. Geb. am 17. 5. 87 Frau Emma GRUNDMANN, in 2370 Rendsburg, Reeperbahn 10

**SAMITZ**

Zum 76. Geb. am 26. 4. 87 Frau Helene KNOLL, geb. Fiebig, in 8311 Altfraunhofen, Eulenweg 2

**ST. HEDWIGSDORF**

Zum 93. Geb. am 25. 4. 87 Herrn Bruno PEUKERT, in 5210 Troisdorf/Spich, Lenaustr. 11

**SCHÖNFELD**

Zum 88. Geb. am 6. 5. 87 Herrn Willi WEINHOLD, in 3207 Harsum 1, Am Hölzchen

**HÖHNWALDAU**

Zum 91. Geb. am 30. 4. 87 Frau Frieda SCHÄFER, geb. Hentschel, in 4000 Düsseldorf, Kölner Str. 210

Zum 83. Geb. am 14. 5. 87 Frau Klara KLUGE, geb. Pätzold, in DDR-8301 Nentmannsdorf 7, Kr. Pirna/Sachsen

Zum 70. Geb. am 3. 4. 87 nachträglich Frau Herta KREBS, in 4800 Bielefeld 1, Steubenstr. 13

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 29. 3. 87 Herr Paul KLOSE und seine Frau Else, geb. Siebenhaar, in 3016 Seelze 1, Hannoversche Str. 35.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

**STEINBERG**

Zum 79. Geb. am 3. 5. 87 Herrn Bernhard SCHWARZ, in 2179 Pedingworth 38 NE

**TIEFHARTMANNSDORF**

Zum 87. Geb. am 9. 5. 87 Frau Anna EHRENTAUB, geb. Schwedler, in 8502 Zirndorf b. Nürnberg, Lohengrinstr. 11

Zum 86. Geb. am 18. 5. 87 Frau Else REBS, geb. Günzel, auch Kauffung, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24, bei Fam. Brünner  
Zum 82. Geb. am 14. 5. 87 Frau Martha GEISLER geb. Langer, in 8430 Neumarkt, Stroberstr. 28

Zum 81. Geb. am 6. 5. 87 Frau Charlotte LANGER geb. Preuß (Stellmacher), in 2178 Otterndorf, Nelkenstr. 1

Zum 78. Geb. am 23. 4. 87 Frau Gisela WEIST, geb. Hauke, in 4800 Bielefeld 17, Schwarzwaldstr. 4

Zum 78. Geb. am 29. 4. 87 Herrn Oskar GUMPRECHT (Ratschin), in 3071 Nienburg, Robert-Koch-Str. 1

Zum 76. Geb. am 29. 4. 87 Herrn Heinz BINGEN, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c

Zum 76. Geb. am 29. 4. 87 Frau Martha KUNZE, geb. Menzel (auch Johannisthal), in 4800 Bielefeld 1, Kopernikusstr. 48

Zum 75. Geb. am 24. 4. 87 Herrn Arthur HAINKE, in 5300 Bonn 1, Saarweg 60

Zum 75. Geb. am 30. 4. 87 Herrn Heinrich EXNER (Ammergut), in 2822 Schwanewede, Schwaneweder Str. 12

Zum 75. Geb. am 2. 5. 87 Frau Klara SCHMIDT geb. Hornig, in 4400 Münster, Hammer Str. 255

Zum 74. Geb. am 4. 5. 87 Herrn Paul SCHWARZER, in 3071 Stöckse 112 Krs. Nienburg

Zum 74. Geb. am 7. 5. 87 Frau Elli MÜCKE geb. Hainke, in 4803 Steinhagen, in der Vossheide 36



Ober-Röversdorf — von der Katzbachbrücke aus gesehen — im Hintergrund Willenberg und Galgenberg. — Eingesandt von Frau Margarete Modersitzki, geb. Bergs, 2190 Cuxhaven 13, Tulpenweg 8.

Zum 73. Geb. am 13. 5. 87 Frau Martha SELIGER, geb. Geisler, in 5860 Iserlohn, Föhrenweg 3, Am Nußberg

Zum 72. Geb. am 5. 5. 87 Frau Christine SPRINGER, geb. Hellig, in 3000 Hannover 51, Sibeliusweg 13

Zum 65. Geb. am 27. 4. 87 Frau Charlotte REINERT, geb. Günther, in 3422 Bad Lauterberg 3, Am Pfingstanger 19

Zum 60. Geb. am 1. 5. 87 Frau Helene HELFER, geb. Zegula, auch Kauffung, Gemeindefeld 3, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 20

Zum 60. Geb. am 17. 5. 87 Herrn Werner PÜSCHEL, in DDR-9023 Karl-Marx-Stadt, Charlottenstr. 2

Zum 60. Geb. am 20. 9. 1986 nachträglich Frau Irmgard SCHRÖDER, geb. Stumpe, in 4500 Osnabrück, Am Funkturm 72

Zum 55. Geb. am 11. 3. 87 nachträglich Frau Ingrid SCHÖN, 34855 South Fraser Wax, RR Nr. 4 Abbotsford B.C. V2S 4N4, Canada

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 28. 4. 87 Herr Manfred BRÜNNER und Frau Rosemarie, geb. Liebs, auch Kauffung, 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

**VORHAUS**

Zum 60. Geb. am 27. 3. 87 nachträglich Herrn Martin LÜSSEL (Ehemann von Gretel L., geb. Gierschner), in 4800 Bielefeld 1, Am Tempel 17

**Liebe Wittendorfer,**

nach einigen Nachfragen stellten wir fest, daß wir am 14. Juni 1987 unser 40. Ortstreffen haben.

Aus diesem Anlaß werden alle Wittendorfer gebeten, am Treffen teilzunehmen — bitte weitersagen.

Wer erinnert sich noch, wie es zum 1. Treffen kam? Im Dezember 1947 und im Februar 1948 verstarben die Tochter Anna und die Mutter Gramsch von Karl Krause und dessen Ehefrau Emma, geb. Gramsch. Zur Beerdigung kamen alle Wittendorfer aus dem Kreis Unna, denn wer ging damals mit einem „Flüchtling“ zur Beerdigung. So wurde von Frau Bresemann der Vorschlag gemacht, nicht nur zu traurigen Ereignissen zu kommen, sondern auch zu fröhlichen. Am 19. 6. 1948 hatten unsere Heimatfreunde Karl und Emma Krause Silberhochzeit, die Einladung erfolgte für den nächsten Sonntag, das war der Anlaß zum 1. Treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schauer

**WITTENDORF**

Zum 78. Geb. am 27. 4. 87 Frau Anni TERASA, in 4620 Castrop-Rauxel, Insterburger Str. 22

Zum 76. Geb. am 25. 4. 87 Frau Margarete HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, auch Kauffung, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg, Promenadenweg 134

Zum 74. Geb. am 3. 5. 87 Herrn Erich SCHOLZ, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

Zum 73. Geb. am 12. 4. 87 Herrn Kurt HEINRICH, in 4755 Holzwickede, Karlstr. 7

Zum 55. Geb. am 25. 4. 87 Herrn Otto TALKE, in 2050 Hamburg 80, Mittlerer Landweg 47

Zum 55. Geb. am 28. 4. 87 Herrn Kurt HÖFIG, in 4600 Dortmund 15, Haberlandstr. 50

Herzlichkeit, das einzige Fest, das überhaupt zählt.

**Dieser Rübezahl**

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-brau-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 155,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN

## † Unsere Toten †

### GOLDBERG

ROSCHER, Hilde, 4417 Altenberge, Birkenweg 18, 1986 im Alter von 74 Jahren verstorben

### HAYNAU

SCHROTTKE, Wilhelm, Mitinhaber der Firma Schrottke KG., Fahrzeugbau, 2000 Hamburg 70, Eickhoffweg 20, am 29. 11. 86, 87 Jahre

IRRGANG, Emma, früher Lindenstr., zuletzt 1000 Berlin, am 30. 3. 87, 82 Jahre

### SCHÖNAU

DALIBOR, Walter, 2846 Neuenkirchen/Oldenbg., Eschstr. 27

STEPHAN, Elfriede, geb. Becker, 8591 Fichtelberg, zuletzt wohnhaft in 8594 Arzberg, Egerstr. 14, bei Tochter Ilse Lippold, am 22. 3. 87, 82 Jahre

### ADELSDORF

MENTNER, Erich, 4920 Lemgo 1, Leese, Raumüllerweg 17, im Dezember 1983 verstorben

### ALZENAU

PEUKERT, Heinz, 3136 Gartow/Else, bereits 1984 verstorben

SCHILDER, Elise, 5409 Holzappel über Nassau, Lindenallee 1, am 5. 3. 87, 89 Jahre.

Frau Schilder war die letzte Besitzerin unseres Gasthofes „Zum Landhaus“ — so manches gemütliche Beisammensein wurde dort im schönen Gartenlokal am Walde verbracht. Die Verstorbene war noch sehr an der heimatischen Freundschaft interessiert. Sie wurde bis zuletzt von ihrer Tochter Luzie liebevoll gepflegt. *E. Ku.*

### BÄRSORF-TRACH

WENDE, Gotthard, DDR-9201 Langzennersdorf, am 3. 2. 87, 69 Jahre

### BISCHDORF

TAPPERT, Wilhelm, DDR-6402 Mengersgereuth-Hämmern/Thür., Steinacherstr. 37, am 12. 1. 87, 85 Jahre

BÖRNER, Hedwig, geb. Hoffmann, 4401 Sprakel, In der Aue 20

SCHMIDT, Paul, 5207 Gummersbach, Allenstein Str. 5, am 16. 5. 83

### FALKENHAIN

HÄUSLER, Hans-Heinrich, 3400 Göttingen, Lichtenwalder Str. 13 A, am 26. 2. 87, 83 Jahre

### GÖLLSCHAU

KRIEBEL, Frieda, geb. Pohst, 5810 Witten-Herbede, Aug.-Schmidt-Str. 12, am 15. 3. 87, 83 Jahre

### HOHENLIEBENTHAL

WILDNER, Paul, 3424 St. Andreasberg, Schwalbenherd 7, am 10. 2. 87, 68 Jahre

### KAUFFUNG

BLÜMEL, Willi, 4434 Ochtrup/Westf., am 15. 4. 85

SCHOLZ, Albert, 4770 Soest, 1984 verstorben

HOFFMANN, Siegfried (Ehemann von Charlotte, geb. Seidel), Hauptstr. 121, in 4200 Oberhausen 1, Blumenthalstr. 63, am 7. 3. 87, 72 Jahre

### KONRADSDORF

GRÜTTNER, Georg, 6802 Ladenburg, am 17. 3. 87, 86 Jahre

### NEUKIRCH/KATZBACH

TISCHER, Margarete, 2850 Bremerhaven, Hermann-Schröder-Weg 5 a, am 23. 3. 87

### PROBSTHAIN

BUSCH, Willi (Ehemann von Christa B, geb. Seifert), 3070 Nienburg, Weichselstr. 29, am 7. 2. 87

### REISICHT

SCHOLZ, Else, geb. Koschig, DDR-4350 Bernburg/S., Annenstr. 22, am 16. 10. 86, 88 Jahre

SCHOLZ, Magda, geb. Knesch, DDR-4270 Hettstedt/Harz, Schillerstr. 4, bereits 1979 verstorben

KNOLL, Frieda, geb. Peltner, Nr. 77, in 5880 Lüdenscheid, Wagnerstr. 8, am 30. 1. 87, 76 Jahre

PUPPE, Erna, Nr. 30, DDR-4020 Halle/S., Röderberg 12

### TIEFHARTMANNSDORF

BERNHARD, Martha, verw. Stumpe, geb. Friebe, 3303 Ronnenberg 3, Löwenberger Str. 28, am 5. 3. 87, 85 Jahre

PÄTZOLD, Ewald, 2000 Hamburg 20, Tarpenbeckstr. 107, Emilienstift, am 12. 3. 87, 87 Jahre

DIEDLER, Ida, geb. Kunze, 8334 Wurmansquick 1/Niederbay., am 17. 3. 87, 74 Jahre

### WOITSDORF

KALOK, Frieda, geb. Baumert, 5000 Köln 30, Ehrenfeld, Barthelstr. 30, am 9. 3. 87, 83 Jahre

## März

März, März

Olle Tage schinner werds!

Die Sträuchla warn schunt wieder grien,

Schnieglöckla blühn

Und nicka schien:

„Bim, bim, wu ies derr Winter hien?“

O linde Luft,

O Märzawind,

Wie hoan uff diech schunt längst gehufft

Moan, Froo und Kind

Und olle Welt!

Derr Pauer rufft:

„Uffs Feld, uffs Feld

Derr Winter hoot pankroot gemacht!“

Die Sunne lacht.

Weg ies derr Schnie

Märzhasla hopsa ei die Hüh.

Derr Winter zu semm Stucke grief

Und lief und lief.

Doo koans kenn flinkern Moan nich gan.

Doas hoot a klenner Stoar gesahn.

Nur hurcht ock, woas doas Starla fefft:

„Lab schien gesund, du Honswurscht du,

Du ales Heft,

Loof zu, loof zu!“

*Ernst Schenke*

## Gesucht wird

Nr. 63

Gesucht wird die neue Anschrift von Herrn Erich Heilmann, früher Woitsdorf.

Nachricht erbeten an Herrn Manfred Heilmann, Nutzhorner Landstr. 20, 2875 Ganderkesee 2 (Schierbrok)

Nr. 64

Gesucht wird Klaus Asche, geb. 1934, früher Liegnitz, Glogauer Straße.

Zuschriften erbeten an Herrn Manfred Tappert, DDR-6402 Mengersgereuth-Hämmern, Steinacherstr. 7

Nr. 65

Gesucht werden Elisabeth Köhler und Ilse Kahl, beide früher Haynau. Die Familie Köhler hatte in Haynau eine Buchhandlung. Von Ilse Kahl ist nur *Forchhaeim* als letzter Wohnort bekannt.

Nachricht erbeten an Frau Regina Hippe, 8990 LKindau/Bodensee, Roßweidweg 1 a

## Pauer und Stoar

Eim Berkapüschla fefft a Stoar,  
Dar lange ei derr Fremde woar.

Der Pauer, dar durt Furcha zug,  
Bleit stiehn und laht sich uff a Pflug.

A hurcht und denkt: doas kleene Viech  
Sitt mehr voo derr Welt wie iech.

Ei fremda Ländern is gewast,  
Jitz kimmst und baut bei ins sei Nast.

Asu a Tier fleugt bis durthien,  
Wus Neger hoot und Polma stiehn.

Wu inserees noch goarnich woar,  
Durt woar dar Stoar, 's ies sunderboar.

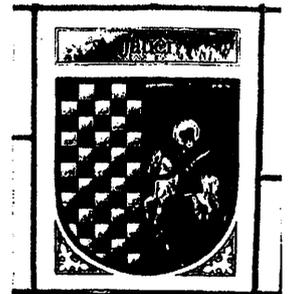
Der Pauer stieht und hurcht und denkt:  
Wie doas wull olls zusommhängt?

Derr Stoar uff eemoll wetter flug,  
Derr Pauer wieder Furcha zug.

*Ernst Schenke*

## Der schöne Schmuck für Ihr Fenster — ein Wappen aus der Heimat!

Bunte Wappenscheiben — Wappen (18 x 24 cm groß), in traditioneller Glasmaltechnik von Hand auf mundgeblasenem Antikglas aufgetragen und eingebrannt. Mit Rahmen aus Fensterblei, mit 2,5 cm breitem Fries und Kette — Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm. Lieferzeit kurzfristig, zum Teil jedoch auch ca. vier Wochen.



Nicht nur von den abgebildeten Wappen »Goldberg«, »Haynau« und »Jauer« sind Glasbilder zum Preise von DM 155,— (+ Porto u. Verp.) lieferbar, sondern auch von vielen anderen Orten Schlesiens.

Selbstverständlich können auch Wappen nach jeder Vorlage angefertigt werden.

Zu beziehen durch die

### GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

## Schlesische Heimatkunde

Im Sommer 1935 feierte die Stadt Goldberg ein großes Heimatfest. Das nahm der Heimatverlag des „Bote an der Katzbach“ zum Anlaß, ein kleines Büchlein in Neuauflage erscheinen zu lassen, das für eine Reichsmark zu haben war. „Die Stadt Goldberg und ihre Umgebung“ war eine Sammlung der Sagen und Volksmärchen Goldbergs, doch auch eine kleine Heimatgeschichte, die W. Peschel und L. Sturm zusammengetragen hatten. Druck und Verlag der Buchdruckerei Oscar Collmar waren der Herausgeber.

Den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten stellte Frau Wally Tegethoff, 4700 Hamm 3, Moltkestr. 73, das Büchlein zur Verfügung.

Welche abenteuerlichen Wege das Büchlein hinter sich hat, ehe es auf dem Schreibtisch unseres „Heimatblättels“ landete, können wir nur vermuten. Die zusammengetragenen Sagen und Märchen hat uns nach dem Krieg Siegfried Guhl wieder in einem Buch zusammengestellt, doch die geschichtlichen Beiträge und vor allem der Goldberger Geschichtskalender sind ein Beitrag zur schlesischen Heimatkunde, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen.

Ob die einzelnen Geschichtsbetrachtungen heute noch jeder Kritik standhalten, möchten wir dahingestellt lassen, doch hat uns das Lesen soviel Spaß gemacht, daß wir jeden Monat erst einmal diesen Goldberger Geschichtskalender aus dem Jahr 1935 veröffentlichten wollen.

### Goldberger Geschichtskalender

#### Monat April

1. April 1903 ging die Schwabe-Priesemuth-Stiftung an die Stadt Goldberg über und wurde Progymnasium.
5. April 1523 Ankunft Trozendorffs in Goldberg.
6. April 1613 brannten bei starkem Wind das Rathaus, die Schule, das Seelhaus, die Kommende, 352 Bürgerhäuser, 25 Brau-, 5 Malzhäuser und in der Vorstadt fünf Häuser und neun Scheunen ab.
9. April 1241 Mongolenschlacht bei Wahlstatt.
9. April 1641 brannten in der Niederstadt nahe am Niedertor acht Häuser ab.
9. April 1877 Eröffnung der Schwabe-Priesemuth-Stiftung mit 20 Waisenknaben und 11 Pensionären.
10. April 1906 Eröffnung der Bahn Bunzlau-Neudorf am Gröditzberg.
12. April 1902 Feier des 25jährigen Bestehens der Schwabe-Priesemuth-Stiftung.
15. April 1579 Tabornus, der gelernte Rektor der Latein-Schule, starb.
15. April 1896 Eröffnung der Eisenbahnstrecke Goldberg-Löwenberg.
17. April 1895 wurde die Lindenfabrik ein Raub der Flammen.
24. April 1427 Zweiter Einfall der Hussiten.
26. April 1556 starb Valentin Trozendorff zu Liegnitz.
29. April 1863 brannte die westliche Seite der Schmiedestraße bis an das Heyer'sche Haus nieder.

## Aphorismen

*Liebe und Güte besiegen jede Gewalt und erhalten uns den Frieden.*

*Wer fröhlich aufsteht, dem reicht Gott die Hand und hilft ihm.*

*Je älter man wird, desto mehr nähert sich die Jugend.*

*Menschen, die sich um uns bekümmern, täten es nicht, wenn sie mit sich selbst was Besseres anfangen könnten.*

*Zu allen Zeiten haben die Kleinen für die Dummheiten der Großen büßen müssen.*

*Wenn man Menschen genau kennenlernen will, beobachte man sie, wenn es irgendwo etwas gratis gibt.*

*Man sieht nur mit Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*

*Fröhlichkeit — Gutes tun, und die Spatzen pfeifen lassen!*

*Nur dann drücke ein Auge zu, wenn du auf dem anderen scharf genug siehst.*

*Ein Lächeln kostet weniger Strom, aber es gibt genausoviel Licht.*

*Freundlichkeit ist die Sprache, die Taube hören und Blinde lesen können und Alte dankbar empfinden.*

*Treue Freunde sind bares Geld. Schlechte Freunde sind Schecks ohne Deckung oder Wechsel, die geplatzt sind.*

*Schick dich in die Welt hinein, denn dein Kopf ist viel zu klein, daß die Welt sich schick in ihn hinein.*

*Durch Sanftmut besiege den Zornigen, durch Güte den Bösen, durch Spenden den Geizhals, durch Wahrheit den Lügner.*

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem  
80. GEBURTSTAG  
habe ich mich sehr gefreut und danke allen recht herzlich.

*Marie Rasper*, geb. Wildner  
früher Hohenliebenthal

3422 Bad Lauterberg-Barbis im März 1987  
Silkeroderstraße 22

Über die vielen Grüße und Glückwünsche zu meinem  
60. GEBURTSTAG  
habe ich mich sehr gefreut und danke allen recht herzlich.

*Johanna Theodor* geb. Hinke  
früher Harpersdorf

2842 Lohne  
Hoher Weg 4

Allen lieben Verwandten und Bekannten vielen Dank für  
die Glückwünsche zu meinem  
76. GEBURTSTAG.

*Klara Schreiber*  
früher Adelsdorf

Seniorenheim Am Anger  
8582 Bad Berneck

### FRIEDA KALOK

geb. Baumert

\* 6. 8. 1903 † 9. 3. 1987

früher Woitsdorf

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante hat heute nach langem Leiden ihren Frieden gefunden.

In Dankbarkeit, Liebe und Trauer  
nehmen Abschied

**DIE ANVERWANDTEN**

5000 Köln 30 (Ehrenfeld)  
Barthelstraße 30

Für die Glückwünsche zum  
93. GEBURTSTAG  
von Frau Gertrud Malkusch, geb. Pinkawa, früher Oberkauffung/Katzbach, danke ich allen im Namen meiner Mutter recht herzlich.

*Gertrud Hagemann-Malkusch*

5014 Horrem  
Hauptstraße 344

Am 23. März 1987 starb als letzte ihrer Familie

## MARGARETE TISCHER

aus Neukirch a. d. K. (Schlesien)

Es trauern um sie:

**ANGEHÖRIGE, FREUNDE  
UND BEKANNTE**

Bremerhaven, Hermann-Schröder-Weg 5e

Die Trauerfeier war am Donnerstag, dem 26. März 1987, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Bestattungsinstitutes Burdorf, Hafestraße 108.

# Gerhart Hauptmann Leben, Werk und Zeit

von Wolfgang Leppmann

440 Seiten mit zahlreichen Abb. und faksimilierten Dokumenten — Leinen — DM 39,50

In diesem Buch zeichnet Wolfgang Leppmann das facettenreiche Porträt einer der bedeutendsten und umstrittensten Erscheinungen der deutschen Literatur und schildert ein Dichterleben, das wie kaum ein anderes über politische und gesellschaftliche Entwicklung beinahe eines ganzen Jahrhunderts mit all seinen Umbrüchen widerspiegelt.

Das Buch „Gerhart Hauptmann — Leben, Werk und Zeit“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —



Nach einem erfüllten Leben verließ uns unsere gute Mutter, geliebte Großmutter und Urgroßmutter

## FRIEDA KRIEBEL

geb. Pohst

im Alter von fast 84 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit  
bleiben wir ihr verbunden

**FAMILIE PAUL KRIEBEL  
FAMILIE SIEGFRIED KRIEBEL  
FAMILIE WALTER KRIEBEL**

5810 Witten-Herbede, den 15. 3. 1987  
August-Schmidt-Straße 12

## Liebe Heimatfreunde!

Wir fahren vom

2. — 10. September 1987 mit dem Bus ab Hannover nach Krummhübel — Hotel Skalny garantiert! Der Bus bleibt am Ort.

Der Preis beträgt **DM 674,—** pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension (Einzelz.: **DM 854,—**).

Wir haben noch 7 Doppelzimmer und 4 Einzelzimmer frei.

Anmeldungen bitte an:

## REISEBÜRO BITTKAU

Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61 · Tel. (05 11) 58 25 58

## Familienanzeigen in den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

informieren alle Heimatfreunde

## Suche dringend

Herrn **Bruno Speer**, geb. 1900 in Schönau, erlernter Beruf Förster, verheiratet, 1 Tochter.

Bin dankbar für jeden Hinweis über das Schicksal des Gesuchten oder seiner Angehörigen.

Jürgen Pollack

6101 Fischbachtal, Berggasse 17  
Telefon (0 61 66) 2 48

— früher Hirschberg i. Rsgb. —

## BUSREISEN 1987

Goldberg I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Goldberg II	12. 06. bis 17. 06. 1987
Goldberg III	31. 07. bis 05. 08. 1987
Krummhübel	30. 06. bis 08. 07. 1987
Liegnitz I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Liegnitz II	31. 07. bis 05. 08. 1987
Breslau I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Breslau II	12. 06. bis 17. 06. 1987
Breslau III	31. 07. bis 05. 08. 1987
Waldenburg	12. 06. bis 17. 06. 1987

## REISEBÜRO SOMMER

Windmühlenweg 29 a · 4770 Soest · Tel. (0 29 21) 7 32 38

Exclusive Bus-, Schiff- u. Flugreisen

Ihre Experten für Pommern

**Danzig - Masuren - Schlesien**

**Moskau - Leningrad - Wilna - Riga - Tallinn**

Aktuell: Sommerkatalog '87 mit 60 Hotels und 6 Rundreisen

**Greif Reisen**  **A. Manthey GmbH**

Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · Tel. 02302/24044 · Telex: 8229039

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11/58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.